

1 BEERDIGT wurde am 20.d. der Volksschüler Peter
2 ZIZLER, Bernhartsdorf der am 18.d. im 11. Lebens-
3 jahr einer heimtückischen Krankheit zum Opfer fiel.
4 Eine große Trauergemeinde, darunter seine Mitschüler
5 und der gesamte Lehrkörper gaben dem allzufrüh
6 Verstorbenen das letzte Geleit. Um ihn trauern
7 ganz besonders seine Eltern und seine zwei Schwestern

8
9 DAZU BITTE FOTO LAUT BEILAGE !!



10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25

BEERDIGT wurde am 21.d. der plötzlich Verstorbene
Landwirt i.R. Johann GRÜNBACHER (72), Salfing.

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25

ÄRZTLICHEN Wocheneaddienst versieht am 28./29.Mai
für Gaspoltschhofen, Bachmanning und Offenhausen
Dr. DÜRING, Gaspoltschhofen, Tel. (07735) 221.

ÄRZTLICHEN Feiertagsdienst versieht am 2. Juni
Dr. BAUDRAXLER, Offenhausen, Tel. (07247) 511.

GEBOREN wurde den Ehegatten Karoline und Franz
MALZER, Kraftfahrer, Bugram ein Bernhard.

GEHEIRATET haben der Kraftfahrer Helmut WIESINGER,
Untergrünbach und die Friseurin Romana SCHWARZGRUBER,
Aistersheim; der Kraftfahrer Max SCHMALWIESER,
Jedings und die kaufmännische Angestellte Christine
WERTH, Pramet.

GESTORBEN ist die Hausfrau i.R. Anna EGGERSTORFER
(74), Bezirksaltenheim.

Der Feuerwehrausflug führte unter Reiseleitung von
Kamerad PREHOFER nach Wien mit Besuch des
Safariparkes Gänserndorf.

1 BAUTÄTIGKEIT. Josef und Elfriede POINTNER, Ober-
2 grünbach - Erweiterung der bestehenden Remise;
3 Hermann und Erika WIESNER, Mairhof - Bau einer
4 Maschinenhalle; Herbert und Ernestine MALLINGER,
5 Lenglach - Neubau einer Garage.

6 ---

7 EHRLICHER FINDER !

8 Der Landwirt Karl OBERHUMER, Oberbergham 2 fand
9 eine
10 am 18.d. auf der Hammermühl-Bezirksstraße in
11 Kirchdorf liegende Damengeldtaache mit einem
12 Inhalt von 300,- S. Er gab den Fund sofort bei
13 der Gendarmerie ab. Die Eigentümerin hatte den
14 Verlust noch gar nicht bemerkt !

15 ---



Bürgermeister Berger (l.) übergab dem Vertreter der Wohnungseigentümer symbolisch einen Schlüssel. In der Bildmitte Amstrat Ehart und Wohnungsausschuß-Obmann Olzinger.

1 F o t o v o n : M o s e r
2 T e x t h i e z u : G A S P O L T S H O F E N . G o l d e n e H o c h z e i t
3 f e l e r t e n a m 2 3 . d . d i e L a n d w i r t s e h e g a t t e n i . R .
4 A l o i s u n d F r i e d a S C H M A L W I E S E R , J e d i n g . D i e J u b e l -
5 m e s s e i n d e r P f a r r k i r c h e z e l e b r i e r t e D e c h a n t K o n s .
6 R a t H U M E R . D i e G o l d h a u b e n g r u p p e u n d d i e M u s i k k a p e l l e
7 A i s t e r s h e i m v e r s c h ö n t e n d a s F e s t . U n s e r F o t o z e i g t
8 d a s J u b e l p a a r u n d v o n l i n k s n a c h r e c h t s G e m e i n d e -
9 v o r s t a n d K A G E R E R , B ü r g e r m e i s t e r B E R G E R u n d G e m e i n d e -
10 r a t O L Z I N G E R d i e n a m e n s d e r G e m e i n d e m i t e i n e m
11 G e s c h e n k k o r b g r a t u l i e r t e n . D e r B ü r g e r m e i s t e r O b e r -
12 r e i c h t e a u c h d i e E h r e n g a b e d e s L a n d e s h a u p t m a n n e s .
13 ---



GASPOLTSHOFEN. Goldene Hochzeit feiern am 23. Mai die Landwirtehegatten i. R. Alois und Frieda Schmalwieser, Jedding. Die Jubelmesse zelebrierte Dechant Konsistorialrat Humer. Die Goldhaubengruppe und die Musikkapelle Aistersheim versuchten das Fest. Unser Foto zeigt das Jubelpaar und (von links) Gemeindevorstand Kagerer, Bürgermeister Berger und Gemeinderat Olzinger, die mit einem Geschenkkorb gratulierten. Der Bürgermeister überreichte auch die Ehrengabe des Landeshauptmannes. Foto: WZ/Moser

1,7 Millionen für Löschfahrzeug

Weitere 1,5 Millionen Schilling für Ausbau und Staubfreimachung des Güterweges Getzing

Zu Beginn der Gemeinderatssitzung am 27. Mai gedachte der Gemeinderat in einer Trauermminute des verstorbenen Gemeindegaststellers i.R. Max BALDINGER. Daraufhin wurde mit Wirkung vom 1. Juni die Entschädigung für die Viehbeschauer- u. Tiererpaßaussteller um jeweils einen Schilling angehoben. Die Richtlinien für die Gewährung von Bezugsvorschüssen an Gemeindebedienstetern wurden der Landesregelung angepaßt. Da ein Darlehen, das für den Wohnblock Gaspoltshofen Nr. 94 aufgenommen wurde, nun zur Gänze getilgt ist, wurde die Bösung der Pfandrechteintragung durchzuführen.

Der Finanzierungsplan für den Ankauf eines Rüstlöschfahrzeuges für die FF Gaspoltshofen, der 1983 S 640.000 und 1984 1.060.000,- S Ausgaben vorsieht, wurde einstimmig genehmigt. Gleichzeitig wurde die für diesen Zweck vorgesehene Darlehensaufnahme in Höhe von S 200.000 bewilligt. Der Finanzierungsplan für den Ausbau und die Staubfreimachung des Güterweges Getzing mit Gesamtausgaben von S 1.500.000,- sowie die darin vorgesehene Darlehensaufnahme von S 400.000,- wurden beschlossen. Für den Güterweg Höftberg II der bereits fertiggestellt wurde, übernimmt die Gemeinde die Erhaltung. Den Interessenten der Beitragsgemeinschaft für den Bau des Güterweges

Höftberg II, die auf Grund der Abrechnung 279.000,- S zu leisten hätten, wurden S 50.000,- nachgelassen. Die Gesamtbaukosten für diesen Güterweg beliefen sich auf 2,8 Mio S, wovon Bund und Land 50% übernommen haben.

Das derzeit im Rohbau stehende Lehrschwimmbecken bei der Schule wird zum Zwecke des Einbaues eines Feuerwehrhauses für die FF Gaspoltschhofen umgewidmet. Diese Umwidmung muß vom Land OÖ. genehmigt werden. Als Abgangsdeckung für das Jahr 1982 wurde dem Pfarrcaritas-Kindergarten eine weitere Subvention von S 85.000,- bewilligt.

--- --

Plötzlich und unerwartet gestorben ist am 25. Mai Gemeindegast i.R. Max BALDINGER (79), Gaspoltschhofen 80. Der Verstorbene war 30 Jahre im Dienste der Gemeinde tätig, vom 1.3.1946 bis zu seiner Pensionierung am 31.7.1965 als Gemeindegast i.R. Unter seiner Amtsführung wurden die Volks- und Hauptschule, zwei Wohnblöcke und der Amtsgebäude-neubau durchgeführt. Im Kameradschaftsbund, dem er seit 1953 angehörte, war er bis zuletzt im Ausschuß aktiv tätig. Erst im März dieses Jahres wurde er dafür mit der Verdienstmedaille in Gold ausgezeichnet. Eine große Trauergemeinde, der Kameradschaftsbund, die Gemeindevertretung, Gemeindegastbedienstete, Kollegen aus den Nachbargemeinden, sowie der Landesobmann-Stellv. der Sektion Pensionisten der Gewerkschaft der Gemeindebediensteten Karl DOPLER gaben ihm das letzte Geleit. Den Kondukt führte Dechant Kons.Rat HUMER. Ehrende Nachrufe hielten vor dem Kriegerdenkmal Landtagspräsident BACHINGER und vor dem offenen Grabe Bürgermeister BERGER. Während die Kriegerglocke läutete verabschiedete sich die Musikkapelle mit dem "Lied vom guten Kameraden".

DAZU BITTE BILD LAUT BEILAGE !!!!!!!!!!!!!

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 29.5.1983
Ort: GASPOLTSCHOFEN Bitte Zeilenabstand einhalten

GEHEIRATET haben Theresia HOCHFELLNER, Büroan-
gestellte, Eggerding und Markus NIEDERMAIR, Linz-
Puchenuau.

Einen Fünf-Uhr-Tee veranstaltete die Junge Generation
am 29.d. Für gute Unterhaltung mit Quiz sorgte "Wil-

Flamen können Füße machen

GASPOLTSCHOFEN. - Belgien hat ein lebendiges folkloristisches Erbe. Viele Volksfeste, Umzüge, Erntedankfeste, oftmals an Heiligentagen oder an historischen Gedenktagen, bekunden dies. So wurde der Musikverein Gaspoltshofen vom Musikverein Concordia Moorsele in Westlandern eingeladen, heute zu Pfingsten eines dieser Feste mitzugestalten.

Anlaß war die 250-Jahr-Feier des Ortes Overheule/Moorsele. Mit drei Konzerten und zwei Umzügen wurde der fünfjährige kostenlose Belgien-Aufenthalt "veredelt". Der musikalische Höhepunkt war das Verbrüderungskonzertprogramm mit altösterreichischen Militärmärschen und Wiener-Walzer-Potpourrien, ließ die belgischen Herzen begeistert mitschwingen.

Die Flamen können Füße machen - dieses Sprichwort bewährte sich beim anschließenden allgemeinen Tanz. Und als Belgier und Österreicher den "Schottischen" und andere Volkstänze gemeinsam auf Parkett legten, wurde einem bewußt, daß Musik keine Grenzen kennt. Pfingstsonntag: Jährlicher historischer Festzug in Kortrijk. Spielmannszüge, Trommlergruppen, Blaskapellen, historischen Kostümgruppen, Berittene, Riesen, lebende Puppen - und die Gaspoltshofener inmitten dieses frohen bunten Bildes. Da bewährte sich die neue Pracht mit ihren frischen Farben, die Hausrückviertler wurden sofort als Tiroler oder Österreicher identifiziert. Nach vielen Wochen täglichem Regenwetter der erste Sonnentag, auch dieser Umstand lockte über 30.000 Schaulustige nach Kortrijk. Und als am Hauptplatz schwingvoll der Hesenmarsch erklang, hätten die Habsburger, einst Schirmherren

von Flandern, ihre Freude gehabt, daß es möglich ist, Land und Leute auch im musikalischen Schatz zu gewinnen.

Trotz des musikalischen Fließes kam der Rahmen dieser Konzertreise nicht zu kurz: Anreise über Köln, da muß man das mächtige Wahrzeichen besichtigen, den Kölner Dom, ein Meisterwerk der Hochgotik und eine der größten Kathedralen Europas. Brügge, die Hauptstadt Westflanderns, einst berühmte Seestadt des Mittelalters; es ist beeindruckend, das Stadtbild aus jener Zeit fast unverändert zu erleben. Über Blankenberge an ausgedehnten schönen Sandstränden und malerischen Dünen vorbei, geht es nach Ostende. In diesem bedeutendsten Küstenhafen Belgiens herrscht betriebsames Leben, da trifft sich die ganze Welt. Abschied in Moorsele: Man traut den Ohren nicht - die liebgewonnenen belgischen Musikkameraden spielen mitternachts am Kirchenplatz noch einen zünftigen Ländler auf: Letzte Station auf der Heimfahrt ist Regensburg. Das Kulturbedürfnis vieler Reiseteilnehmer war gestillt, so kam die würdige Betrachtung der mittelalterlichen Reichsstadt zu kurz. Vielmehr ließ die Mittagsstunde bei Spanierkel mit Krautsalat und Augusterliner-Bräu, serviert von einem freundlichen Landmann, Vorfreude auf Zuhause aufkommen.

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 1.6.1983
Ort: GASPOLTSCHOFEN Bitte Zeilenabstand einhalten

Foto von: M o s e r
Text hierzu: GASPOLTSCHOFEN. Goldene Hochzeit feierten am 30. Mai die Landwirtschaftsgatten i.R. Franz und Zäzilia MAYR, Eggerding. Nach einem Gottesdienst in der Pfarrkirche wurde in kleinem Kreis gefeiert. Namens der Gemeinde gratulierten Bürgermeister BERGER, Vizebürgermeister MOSER und Gemeindevize PREHOFER. Der Bürgermeister überreichte auch die Ehrengabe des Landeshauptmannes. Für den Seniorenbund gratulierten Obmann GRUBER und Kanzleirat SPICKER, für den Bauernbund Obmann SPITZER und Obmannstellv. OBERNDORFER. Dem Jubelpaar wurden Ehrengeschenke überreicht.
***** Unser Foto zeigt das Jubelpaar mit (v.l.n.r.) GR PREHOFER, Vizebgrm MOSER und Bürgermeister BERGER.



GASPOLTSCHOFEN. Goldene Hochzeit feierten am 30. Mai die Landwirtschaftsgatten i.R. Franz und Zäzilia MAYR, Eggerding. Bürgermeister BERGER, Vizebürgermeister Moser und Gemeindevize Prehofer gratulierten für die Gemeindegatten. Für den Bauernbund gratulierten Obmann Gruber und Kanzleirat Spicker, für den Bauernbund Obmann Spitzer, für den Bauernbund Obmannstellv. OBERNDORFER. Dem Jubelpaar mit (v.l.n.r.) GR Prehofer, Vizebürgermeister Moser und Bürgermeister BERGER.

nicht beschreiben

1 ÄRZTLICHEN Wochendienst versieht am 11. und
2 12.6. für Gaspoltshofen, Bachmanning und Offenhausen
3 Dr. ZÜPFL, Bachmanning. Tel. 07735/303.
4 --o--
5 GEBOREN wurde den Eandwirtshegatten Wilhelm und
6 Paula GRAF, FÜching ein Roland.
7 --o--
8 GEHEIRATET haben der Kfz-Mechaniker Manfred DANNER,
9 Jeding und die Schneiderin Hannelore BURGSTALLER,
10 Niederthalheim.
11 --o--

GASPOLTSHOFEN.
Gestorben ist der Gemeindefunktionär R. Max Baldinger (79). Er war 30 Jahre im Dienste der Gemeinde tätig. Im Kameradschaftsbund, dem er seit 1953 angehörte, war er bis zuletzt im Ausschuß aktiv tätig. Eine große Trauergemeinde, der Kameradschaftsbund, die Gemeindevertretung, Gemeindefunktionäre, Kollegen aus den Nachbargemeinden sowie der Landesobmann-Stellvertreter der Sektion Pensionisten der Gewerkschaft der Gemeindebediensteten, Karl Dopler, gaben ihm das letzte Geleit. Ehrende Nachrufe hielten Landtagspräsident Bachinger und Bürgermeister Berger. Während die Kirchenglocke läutete, verabschiedete sich die Musikkapelle mit dem „Lied vom guten Kameraden“.



1 F o t o v o n : M o s e r
2 T e x t h i e z u : G A S P O L T S H O F E N . D i e T i s c h t e n n i s -
3 S e k t i o n d e r U n i o n G a s p o l t s h o f e n t r u g a m 1 . d .
4 e i n v e r e i n s a m l i n g s S c h ü l e r t u r n i e r a u s . D e n
5 T i t e l s i c h e r t e s i c h o h n e N i e d e r l a g e R o l a n d
6 M E I S I N G E R (B i l d m i t t e) . H i n t e r i h m l a n d e t e n W e r n e r
7 K A M M E R E R (l i n k s) u n d H u b e r t B E R G E R . D i e w e i t e r e
8 R e i h u n g : 4 . B e r n h a r d M I T T E R M A Y R , 5 . R o l a n d D A N N E R ,
9 6 . C h r i s t i a n B E R G H A M M E R . A l l e T e i l n e h m e r e r h i e l t e n
10 v o n S e k t i o n s l e i t e r H e b m u t h M O S E R U r k u n d e n ü b e r -
11 r e i c h t , d e r T u r n i e r s i e g e r e i n e n P o k a l .
12 --o--

**Gaspoltshofer Schüler:
Sieg ohne Niederlage!**

Die Tischtennis-Sektion der Union Gaspoltshofen trug am 1. 6. ein vereinsinternes Schülerturnier aus. Den Titel sicherte sich ohne Niederlage Roland Meisinger (Bildmitte). Hinter ihm landeten Werner Kammerer (l.) und Hubert Berger. Die weitere Reihung: 4. Bernhard Mittermayr, 5. Roland Danner, 6. Christian Berghammer. Alle Teilnehmer erhielten von Sektionsleiter Helmuth Moser Urkunden überreicht, der Turniersieger einen Pokal.

1	FEUERLÖSCHERÜBUNG IM BEZIRKSALTENHEIM
2	Auf Grund des Zimmerbrandes im April dieses Jahres
3	im Bezirksaltenheim führte die Feuerwehr Gaspoltshofen
4	unter Leitung von HAW MÄRZENDORFER eine Feuer-
5	löcherübung in Verbindung mit einer örtlichen Firma
6	durch. Dieser Übung ging eine Besprechung mit dem
7	Personal des Altenheimes über eine schnelle Alarmierung
8	der Feuerwehr und vorübergehenden Maßnahmen bis zum
9	Eingreifen der Feuerwehr voraus.
10	Bei der Übung selbst wurde das Personal eingehend
11	mit den Feuerlöschern vertraut gemacht.
12	Der Leiter des Altenheimes FABRETTO hielt diese Übung
13	für recht sinnvoll und ersuchte die Feuerwehr auch
14	weiterhin den Kontakt mit dem Altenheim aufrecht
15	zu erhalten.
16	Für die nächste Zeit plant die Feuerwehr Gaspoltshofen
17	mit den anderen örtlichen Wehren eine größere Einsatz-
18	übung. Geplant ist auch eine Vorführung der Bezirks-
19	feuerwehrehreiter.
20	-.-.-.-
21	
22	
23	
24	
25	

F o t o von: **M o s e r**
T e x t hiezu: **GASPOLTSCHOFEN**. Die Landarbeiterin
1.R. Anna DALLINGER vollendete am 6. Juni das 85.
Lebensjahr. Die Jubilarin ist von Hofkirchen a.B.
Trattnach zugezogen und verbringt mit ihrem Ehe-
gatten im Bezirksaltenheim ihren Lebensabend.
Die Glückwünsche der Gemeinde und einen Geschenk-
korb überbrachte Bürgermeister **BERGER**.

---o--



GASPOLTSCHOFEN. Die Landarbeiterin **1.R. Anna Dallinger** vollendete am 6. d. das 85. Lebensjahr. Sie ist von Hofkirchen a.B. zugezogen und verbringt mit ihrem Ehegatten im Bezirksaltenheim den Lebensabend. Für die Gemeinde gratulierte Bürgermeister **Berger**.

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Im Rahmen einer Feierstunde wurde nun das Buch
"Sagenreise durch Gaspoltschhofen und Umgebung"
vorgestellt. Diese Sammlung wurde in Wort und
Bild von Schülern gestaltet und ist ein sehr gutes
Beispiel für Zusammenarbeit in der Schule. Neben
den Lehrern und Schülern haben nämlich auch viele
Teile der Ortsbevölkerung mitgearbeitet, die Sagen
erzählten und "alte Geschichten" überlieferten.
Wie der Herausgeber und Projektleiter Hauptschul-
lehrer **Dr. Alois DOPPELBAUER** betonte, kam noch
dazu, daß auch Verlagsarbeit übernommen werden
mußte, da das Buch ja im Eigenverlag erscheint.
HS-Direktor MÜLLER wies darauf hin, daß das Buch
die Schüler enger an die Schule und die Heimat
bindet und meinte, daß es einmalig sei, daß Schüler
als Sagenforscher, Autoren und Illustratoren ein
Buch gestalten.
Eines läßt sich jetzt schon sagen: Der Band ist bei
der Ortsbevölkerung und bei den umliegenden Schulen
überaus gut angekommen.

Dazu Foto von: M o s e r
Text hiezu: **GASPOLTSCHOFEN**. An-
stunde in der Hauptschule wurde
offiziell vorgestellt. Unser Fi-
leiter **Dr. Alois DOPPELBAUER** mit
Vorstellung des Buches, das all-



In der Hauptschule wurde kürzlich das Sa-
genbuch offiziell vorgestellt. Unser Fi-
leiter zeigt Projektleiter **Dr. Alois Doppelbauer**
mit zwei Schülern.

Bitte

1 ÄRZTLICHEN Wochenenddienst versteht am 25./26.Juni
2 für Gaspoltshofen, Bachmanning u. Offenhausen
3 Dr.BAUDRAXLER, Offenhausen, Tel. 07247/511.
4 -.-.-
5 Die Sozialversicherungsanstalt der Bauern hält
6 am Montag, 27.Juni von 9-12 Uhr in der Bezirksbauern-
7 kammer Grieskirchen einen Sprechtag ab.
8 -.-.-
9 Einen Sprechtag führt die Pensionsversicherungsanstalt
10 der Arbeiter am Dienstag, 28.Juni von 8-12 Uhr in der
11 Arbeiterkammer Grieskirchen durch.
12 -.-.-
13 HALLENFEST UND BEZIRKSFEUERWEHRLEISTUNGSBEWERB
14 IN HÖRBACH
15 Die Feuerwehr Hörbach veranstaltet vom 1. bis 3.Juli
16 in der Festhalle in Hörbach ein Hallenfest verbunden
17 mit einem Bezirksfeuerwehrleistungsbewerb.
18 PROGRAMM: Freitag, 1.7.: 19 Uhr Feldmesse, 20.30 -
19 18 Samstag durch Bürgermeister BERGER. Samstag,
20 2.7.: vormittags Bezirksbewerb mit anschließender
21 Siegerehrung; 20 Uhr: Tanz mit der internat.Top-Show-
22 Band "K&M FLAMINGOS". Sonntag, 3.7.: 9.30 Uhr -
23 Frühschoppen mit der Musikkapelle Altenhof.
24 -.-.-

F o t o v o n : M o s e r
T e x t h i e z u : GASPOL TSHOFEN. Die Bäckermeisterin i.R. Aloisia OSTERKORN vollendete das 80. Lebensjahr. Bei rüstigen Jubilarin, die im Bezirksalteneheim ihren Lebensabend verbringt, überbrachte Bürgermeister BERGER die Glückwünsche und einen Geschenk-
korb.



GASPOL TSHOFEN. Die Bäckermeisterin i.R. Aloisia OSTERKORN vollendete das 80. Lebensjahr. Der rüstigen Jubilarin, die im Bezirksalteneheim ihren Lebensabend verbringt, gratulierte Bürgermeister Berger. **Foto: WZ/Moser**

Gaspoltshofen: Schüler schrieben Sagenbuch selbst

GASPOLTSHOFEN. Festhalten, was noch erbaubar ist, um es vor dem Aussterben zu bewahren. Das war das Ziel einer von Hauptlehrer Dr. Alois Doppelbauer aus Gaspoltshofen initiierten und geleiteten Projektarbeit mit selbst Schülern, deren in Österreich wohl einzigartiges Ergebnis nun als schön gestalteter, im Eigenverlag gedruckter Sagenband vorliegt.

Die Sagenreise durch Gaspoltshofen und Umgebung wurde inzwischen auch mit einem großen österreichischen Jugendpreis ausgezeichnet. Neben und Mädchen, sämtliche Schüler zweier Hauptschulklassen, haben an diesem gelungenen Werk, das mit Arbeiten aus dem Zeichenunterricht illustriert ist, mitgewirkt.

Aus den levels zu Beginn der 88 Sagen und Überlieferungen

O.Ü. NACHRICHT
v. 5.7.1983

cht beschreiben

ERDBEEREN SO GROSS WIE EIN APFEL !
(Überschrift über Foto !!!)

F o t o v o n : M o s e r

T e x t h i e z u : GASPOL TSHOFEN. Riesenexemplare von

Erdbeeren pflückte der Landwirt Ulrich WIESINGER,

Untergrünbach, auf seinem Erdbeerfeld. Mit Stolz

präsentieren seine Kinder Monika und Richard diese

drei Riesenexemplare, die fast ein halbes Kilo auf die

Waage bringen und Apfelgröße haben. Zwei Stück wiegen

je 15 dag und eines 15. dag.

Erdbeeren so groß wie ein Apfel



GASPOLTSHOFEN. Riesenexemplare von Erdbeeren pflückte der Landwirt Ulrich Wiesinger, Untergrünbach, auf seinem Erdbeerfeld. Mit Stolz präsentieren seine Kinder Monika und Richard diese drei Riesenexemplare, die fast ein halbes Kilo auf die Waage bringen und Apfelgröße haben. Zwei Stück wiegen je 15 dag und eines 10 dag.

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Bericht vom: 19.6.1983

Berichtersteller: M o s e r Helmuth

Ort: GASPOLTSHOFEN

Dieser Raum freilassen!

16.6.1983

Der 16-jährige Bürolehrling Gerhard Sieber aus Niederthalheim lenkte am 16.06.1983 gegen 17.15 Uhr das Moped O-97.277 auf der B 135 von Gaspoltshofen in Richtung Schwanenstadt. Im Bereich von Eggerding, Gd Gaspoltshofen, Bez Grieskirchen, OÖ, kam er am Ausgang einer starken Rechtskurve, vermutlich infolge zu hoher Fahrgeschwindigkeit, vom linken Straßenrand ab, streifte ein Verkehrszeichen und stürzte über eine ca. 1.50 m hohe Straßenböschung in ein Gerstenfeld.

Er erlitt dabei einen Oberschenkelbruch rechts und wurde mit der Rettung in das KH Grieskirchen eingeliefert.

Foto von: M o s e r

Text bitte von Landeskorrespondenz bzw. von Gendarmeriebericht verwenden !!!!!!!!!!!!!
(Unfall vom 19. Juni auf der Gaspoltshofener Landestraße in der Ortschaft Hofing)



GASPOLTSHOFEN. Lebensgefährliche Verletzungen erlitt der Kraftfahrer Franz Leitner (30) aus Krensmünster, als er am 19. d. mit seinem Pkw im Ortschaftsbereich Hofing aus einer Kurve getragen wurde und an einem Baum landete.
Foto: Moser

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 23.6.1983
Ort: GASPOLTSHOFFEN Bitte Zeilenabstand einhalten

80 Jahre FEUERWEHR HÖRBACH
Aus diesem Anlaß veranstaltet die FF Hörbach vom 1. bis 3. Juli ein Hallenfest verbunden mit einem Bezirksbewerb. FESTPROGRAMM: Freitag, 1.7.:
19.30: Feldmesse; 20.30 - Bieranstich durch Bgm BERGER und anschließend Tanz mit dem "Stadlinger-Sextett; Samstag, 2.7.: 6.45 Uhr - Eröffnung des Bezirksbewerbes mit Jugend- und Gästegruppen. Nachmittags spielen in der Festhalle die "Original Hausruckviertler"; 15 Uhr: Siegerehrung mit der Musikkapelle Gaspoltshofen; 20 Uhr: Tanz mit den "Flamingos"; Sonntag, 3.7.: 9.30 Uhr Frühschoppen mit der Musikkapelle Altenhof a.H.

--- --

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth
Ort: GASPOLTSHOFFEN Bitte Zeilenabstand einhalten

Vorankündigung. Das Hallenfest der FF Gaspoltshofen findet vom 15. bis 17. Juli statt.

--- --

Der Amtstag des Notars findet am Donnerstag, 7. Juli im Gasthaus SÖLLINGER statt.

--- --

Die Feuerwehr Hörbach feiert vom 1. bis 3. Juli das 80-jährige Gründungsfest verbunden mit einem Bezirkswettbewerb und einem Hallenfest.

--- --

WIEDER EIN BUNDESPREIS FÜR DEN POLYTECHNISCHEN LEHRGANG GASPOLTSHOFFEN !

Der Polytechnische Lehrgang hat sich am Förderungspreis für Schülerzeitungen des Bundesministeriums für Unterricht und Kunst beteiligt. Mit der Zeitung "POLY-Aktuell" erreichten die Schüler einen Förderungspreis unter vielen Einsendungen aller Schulgattungen. Berater für dieses Projekt war HL Dr. Alois DOPPELBAUER.

--- --

F o t o v o n : M o s e r

JGler radelten auf Luisenhöhe



GASPOLTSHOFEN. — Einen Radwandertag veranstaltete die Junge Generation am 19. 6. nach Haag auf die Luisenhöhe. Mit einem abschließenden gemütlichen Beisammensein wurde der Radwandertag beendet. Im Bild Teilnehmer mit SP-Ortsparteiobmann Alfred Olzinger (rechts) vor dem Start beim Gemeindeamt.

VORANKÜNDIGUNG. Die Junge Generation Gaspoltschhofen

gibt bekannt, daß am 27. August 1983 das

JG-Landesfußballturnier in Weilbern bzw. Altenhof a.H.

stattfindet.

---o---o---

F o t o v o n : M o s e r

T e x t h i e z u : GASPOLTSHOFEN. Die Gemeindegälteste

Valerie JORDAN, Lehrerin i.P. vollendete am

23.Juni in erstaunlicher Frische das 98. Lebens-

jahr. Die Jubilarin, die ihren Lebensabend im

Bezirksaltenheim verbringt, schreibt heute noch

zahlreiche Briefe und ist eine eifrige Leserin.

---o---o--- Zahlreiche Gratulanten stellten sich ein.

**Mit 98 noch eine eifrige
Briefschreiberin**



GASPOLTSHOFEN. — Gemeindegälteste Valerie Jordan, Lehrerin i.P., vollendete am 23. Juni in erstaunlicher Frische das 98. Lebensjahr. Die Jubilarin, die ihren Lebensabend im Bezirksaltenheim verbringt, schreibt heute noch zahlreiche Briefe und ist eine eifrige Leserin. Zahlreiche Gratulanten stellten sich ein.

1 AUSSTELLUNGEN AN DER HAUPTSCHULE GASPOL TSHOFEN

2 Die Kulturredaktion des Amtes der o.ö. Landesregierung

3 hat im Rahmen der Aktion "Das Museum kommt in die

4 Schule" der Hauptschule die Ausstellung "Stilkunde

5 europäischer Malerei" zur Verfügung gestellt. In

6 anschaulichen Beispielen wurden den Schülern die

7 Zeitepochen der Malerei vorgestellt.

8 Neben den großen Meistern europäischer Malerei

9 stellten auch die Schüler der Schule ihre Arbeiten

10 aus. Neben den - in vielen Arbeiten - ausgezeichneten

11 Objekten waren auch die Produkte der Werkerziehung

12 zu bewundern. Die Mädchen bewiesen in der Ausstellung,

13 welch hohes Können an textilen Werken sie erlernt

14 haben. Die Knaben können stolz auf ihre Holzarbeiten

15 sein, besonders eindrucksvoll die Modellhäuser der

16 4. Klasse.

17 Auch Bezirkschulinspektor Gottfried SPENDLINGWIMMER

18 konnte sich vom hohen Leistungsstand der Schule über-

19 zeugen. Diese schuleigene Leistungsschau wird im

20 kommenden Schuljahr bestimmt wiederholt werden.

21 Dazu Foto von: MOSER Marianne !!

22 Text hierzu: GASPOL TSHOFEN. Unser Foto zeigt einige

23 der zahlreichen begeisterten Ausstellungsbesucher

24 mit HS-Direktor Ludwig MÜLLER (rechts im Bild).

25 -.-.-.

1600 Feuerwehrmänner in Hörbach

FF Hörbach: 80 Jahre im Dienste des Nächsten - 182 Feuerwehrgruppen beim Bezirksbewerb

GASPOLTSHOFEN. Mit einem dreitägigen Festprogramm beging die Feuerwehr HÖRBACH vom 1. bis 3.d. ihr 80-Jahr-Jubiläum. Dazu gehörten das Hallenfest mit Tanzgelegenheit sowie ein Frühschoppenkonzert. Besonders ausgezeichnet wurde die Wehr dadurch, daß sie aus Anlaß dieses Jubiläums mit der Abhaltung des Bezirksbewerbes betraut wurde. 182 Bewertungsgruppen verliehen dem Fest einen würdigen Rahmen. Und natürlich standen die drei festlichen Tage auch im Zeichen der Geselligkeit und der Kameradschaftspflege.

Das Fest begann Freitag abends mit einer Feldmesse, die jedoch wegen unfreundlicher Witterung in der Festhalle, die von der Sparkasse zur Verfügung gestellt wurde, abgehalten wurde. Die Festmesse zelebrierte Feuerwehrkurat Pfarrer ANDLINGER aus Weilbern. Die Musikkapelle Gaspoltshofen brachte die "Deutsche Messe" zur Aufführung. Der Messe wohnten zahlreiche Wehrmänner aus den "ehrscheuerehren sowie der Kameradschaftsbund bei. Im Anschluß daran sorgte das "Stadlinger Sextett" für prächtige Stimmung. - 182 Gruppen zu neun Mann - davon 31 Jugendgruppen - kämpften am Samstag ab sechs Uhr um Meter und Sekunden.

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Das Museum kam nach Gaspoltshofen



Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth
Ort: GASPOLTSHOFEN Bitte Zeilenabstand einhalten

Daß ein solches Mammutfeld eine perfekte Organisation erfordert, versteht sich von selbst.

Die Betriebsleiter HAW SCHWARZMANNSIEDER, Grieskirchen und HAW MÄRZENSDORFER, Gaspoltschhofen bewährten sich bestens mit ihrem Beraterstab und den Helfern von der FF Hörbach diese Aufgaben jedoch tadellos.

Eindrucksvoll ~~XXXXXX~~ der Festakt und die Siegerehrung, zu der die knapp 1.600 angetretenen "Florianijünger" eine entsprechende Kulisse abgaben.

Die Feier wurde von der Trachtenkapelle Gaspoltschhofen musikalisch umrahmt. Der Kommandant der jubelnden Feuerwehr Rudolf POTZI konnte als Ehrengäste Landesrat HOFINGER, Landtagspräsident BACHINGER, Bürgermeister BERGER, Bezirkskommandant KAPSAMER, drei Abschnittskommandanten sowie Dir. ANLAUF von der Sparkasse Ried-Haag begrüßen.

In den einzelnen kurzgehaltenen Festansprachen wurde besonders der jubelnden Feuerwehr HÖRBACH gratuliert und allen Teilnehmern am Bewerb gedankt. Alle Redner hoben besonders den Stellenwert der Feuerwehren hervor, den diese in der Bevölkerung innehaben und daß freiwilligen die Feuerwehren durch keine andere Organisation ersetzt werden können.

Anschließend nahmen LR HOFINGER, Bez.Kdt KAPSAMER und Kdt POTZI die Siegerehrung vor und überreichten

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth
Ort: GASPOLTSHOFEN Bitte Zeilenabstand einhalten

den Bestplacierten Pokale und Urkunden. Der abschließende Vorbeimarsch bildete den Höhepunkt des Festaktes.

Beim abendlichen Tanz in der Festhalle - der besonders der jungen Generation gewidmet war - sorgten die "FLAMMINGOS" für tolle Tanzmusik. Bereits nachmittags spielten die "Original Hausruckviertler" auf. Den Abschluß des Festes bildete am Sonntag ein stark besuchter Frühschoppen, den die Musikkapelle ALTENHOF A.H. gestaltete.

Der Bezirksbewerb am 2. d. brachte folgende Ergebnisse: Bezirkswertung Silber: 1. Weilbern I (392 Punkte), 2. Enzendorf (390), 3. Hörbach I (389), 4. Wallern (386), 5. Michaelnbach (376); Bronze: 1. Enzendorf (396), 2. Aistersheim (394), 3. Weilbern I (393), 4. Hörbach I (391), 5. Obererleinsbach (387); Jugend: 1. Pollham (1.020), 2. Weng (1.020), 3. Tollererau (1.011), 4. Rottenbach I (1.005), 5. Haag a.H. (1.004).

Gäste: Silber: 1. Holzleiten (395), 2. Arbing (389), 3. Finklham (385), 4. Hof (383), 5. Kobernauben (382); Bronze: 1. Fornach (398), 2. Steindorf (396), 3. Arbing (396), 4. Piesdorf I (395), 5. Kobernauben (394); Jugend: 1. Tarsdorf (1.029), Hohenzell (1.020), 3. Fornach (1.013), 4. Mayrhofer-Reith (1.012), 5. Kappern (1.006).

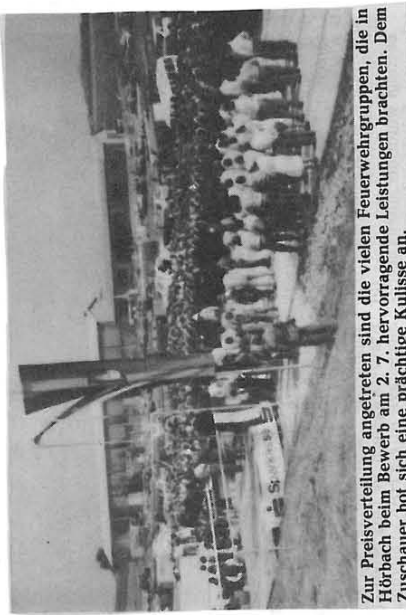
Name des Berichterstatters: **M o s e r** Helmut, Gaspoltshofen
Ort: **ALTENHOF A.H.** **Bitte Zeilenabstand einhalten**

F o t o von: **M o s e r**, Gaspoltshofen
T e x t hiez: **ALTENHOF A.H.** Frau Maria **OBERMAIER**,
Gröming 21 vollendete am 30.6. das 80. Lebensjahr.
Bürgermeister **BERGER** überbrachte namens der Gemeinde-
vertretung die Glückwünsche und einen Geschenkkorb.
Die Jubilarin feierte im vergangenen Jahr mit ihrem
Ehegatten **Karl** das Fest der **diamantenen Hochzeit**.

--- --



ALTENHOF a. H.
Maria Obermaier,
Gröming, vollendete
am 30. Juni das 80.
Lebensjahr. Bürger-
meister **Berger** gra-
tulierte. Die Jubila-
rin feierte im ver-
gangenen Jahr mit
ihrem Ehegatten
Karl **diamantene Hochzeit**.
Foto: WZ/Moser



Zur Preisverteilung angetreten sind die vielen Feuerwehrgruppen, die in Hörbach beim Bewerb am 2.7. hervorragende Leistungen brachten. Dem Zuschauer bot sich eine prächtige Kulisse an.



Jeder Handgriff muß sitzen, wenn es gilt, in möglichst kurzer Zeit einen perfekten Löschangriff hinzulegen. Foto: WZ/Moser



Den ersten Rang in Silber erreichte die Feuerwehrgruppe 'Weibern I' beim Bezirksbewerb in Hörbach. Im Bild der Kommandant bei der Siegerehrung mit Landesrat Hofinger, Abschnittskommandant Harra und Bezirkskommandant Kapsamer.

1 ÄRZTLICHEN Wochenenddienst versieht am 16./17.7.
2 für Gaspoltshofen, Bachmanning und Offenhausen
3 Dr. TOCKNER, Gaspoltshofen, Tel. 07735/242.
4 ---
5 GEBOREN wurde den Landwirtsehegatten Franz und
6 Maria HOLZINGER, Eggerding 13 ein Gerhard.
7 ---
8 GEHEIRÄTET haben der Kraftfahrer Ernst PÖTZLBERGER,
9 Seiring und die Büroangestellte Maria SCHAUER,
10 Haag a.H.
11 ---
12 BAUKOMMISSIONEN. Max und Irmgard SP ANLANG, Hörbach
13 - Wohnhausneubau; Hubert und Adelheid NEUHOFER,
14 Hörbach - Bau einer Jauchegrube; Alois SCHALLERBÜCK,
15 Obeltsham - Zubau einer Garage; Alfred und Margarete
16 FÄMLER, Felling - Wohnhausneubau.
17 ---
18 10. HALLENFEST DER FF GASPOLTSHOFEN
19 Die Feuerwehr Gaspoltshofen veranstaltet vom
20 15. bis 17. Juli in der Halle des Geflügelhofes
21 STERRER in Kirchdorf das 10. Hallenfest.
22 Programm: Freitag, 15.7.: 20.30 - Tanzunterhaltung
23 mit den "Mad Caps"; Samstag, 16.7.: 20.30 -
24 Tanz mit der Kapelle "Zarathustra"; Sonntag ab
25 10 Uhr - Fröhlichschoppen mit der Trachtenmusik-
kapelle Gaspoltshofen.

1 27 neue Erbhöfe in Gaspoltshofen !
2 27 Hofbesitzern werden am Sonntag, 24. Juli
3 durch Landesrat Leopold HOFINGER die Urkunden über die
4 Verleihung des Erbhofititels überreicht.
5 Die Erbhoffeier beginnt um 8.30 Uhr mit der Auf-
6 stellung vor dem Gemeindeamt. Anschließend marschiert
7 der Festzug zur Pfarrkirche, wo um 9.00 Uhr der
8 Festgottesdienst zelebriert wird.
9 Um 10.30 Uhr findet der eigentliche Festakt im
10 Gedhaus SÖLLINGER mit der Überreichung der Urkunden
11 und Erbhoftafel durch Landesrat HOFINGER statt.
12 ---
13
14
15
16 ERSUCHE UM DURCHFÜHRUNG DER BERICHTERSTATTUNG !!!!!!!
17
18
19
20
21
22
23
24
25

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth
Ort: GASPOLTSCHOFEN Bitte Zeilenabstand einhalten

Foto von: M o s e r
Text hierzu: GASPOLTSCHOFEN. Der Bergmann i.R.
Josef SINZINGER, Oberaffnang 6 vollendete am
11.d. das 80. Lebensjahr. Die Musikkapelle Altenhof
a.H. brachte dem Jubilar ein Ständchen. Bürgermeister
BERGER gratulierte namens der Gemeinde mit einem
Geschenkkorb.



Bitte Rückseite nicht beschreiben

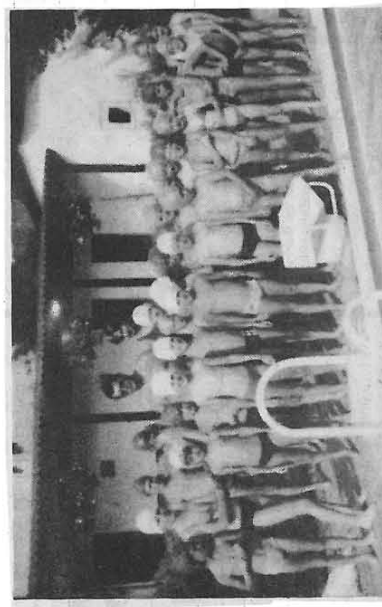
Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth
Ort: GASPOLTSCHOFEN Bitte Zeilenabstand einhalten

1. **ÄRZTLICHEN** Wochenenddienst versieht am 23./24.7.
2. für Gaspoltshofen, Bachmanning und Offenhausen
3. Dr. BAUDRAXLER, Offenhausen, Tel. 07247/511.
4. -----
5. **GEBOREN** wurde den Ehegatten Christine und Ulrich
6. WIESINGER, Edt am Störberg 4 ein Thomas.
7. -----
8. **GEHEIRATET** haben der Musikschullehrer Franz HÖFT-
9. BERGER und die Landwirtin Aloisia HOFMANNINGER,
10. beide wohnhaft Fading 4.
11. -----
12. Der Ausflug des Sparvereines führte am 9.d. in das
13. MÜhlviertel, Waldviertel und in das Kampthal.
14. -----
15. **Ein e** Fischgrillparty veranstaltete die Junge ÖVP
16. am 8.d. in Obeltsham.
17. -----
18. Der Kameradschaftsbund unter Obmann BAUMGARTNER
19. beteiligte sich am 17.d. beim Bezirkstreffen des
20. Österr. Kameradschaftsbundes in Grieskirchen.
21. -----
22. **DIE GUTE TAT.** Die sechsjährige Melanie WIMMER,
23. Gaspoltshofen 75 fand am 8.d. gegen 18.30 Uhr auf
24. der Obeltshamer-Bezirksstraße in Obeltsham eine
25. 500,- S Note und lieferte diese sofort bei der
Gendarmerie ab.

Bitte Rückseite nicht beschreiben

1 Der Amtstag des Notars findet am Donnerstag,
2 28. Juli im Gasthaus Birstinger statt.
3 --.-
4 Einen Sprechtag führt die Sozialversicherungsanstalt
5 der Bauern am Montag, 25. Juli von 9-12 Uhr in der
6 Bezirksbauernkammer Grieskirchen durch.
7 --.-
8 Die Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter hält
9 am Dienstag, 26. Juli von 8-12 Uhr in der Arbeiter-
10 kammer Grieskirchen einen Sprechtag ab. Am Mittwoch,
11 28.27. Juli findet dieser Sprechtag von 14-15 Uhr
12 im Gasthaus EDER in Haag a.H. statt.
13 --.-
14 Die Feuerwehr Gaspoltshofen veranstaltete vom 15.-
15 17.d. das 10. Hallenfest. Freitag abends sorgten die
16 Mad Caps für gute Stimmung, tags darauf ~~xxx~~ spielte
17 die Tanzkapelle "Zarathustra" auf. Das Fest wurde
18 am Sonntag mit einem Frühschoppen mit der Musik-
19 kapelle Gaspoltshofen beendet.
20 --.-

1 F o t o v o n : M o s e r
2 T e x t h i e z u : G A S P O L T S H O F E N . B e i m e r s t e n
3 S c h w i m m k u r s f ü r N i c h t s c h w i m m e r d e r k ü r z l i c h i m
4 F r e i s c h w i m m b a d b e g a n n b e t e i l i g e n s i c h 6 5 K i n d e r .
5 E r f r e u l i c h f ü r v i e l e E l t e r n , d a ß s i c h M a n f r e d
6 G A I S B E R G E R u n d s e i n e G a t t i n - a u f u n s e r e m F o t o
7 b e i d e r " L a g e b e s p r e c h u n g " m i t d e n K i n d e r n - f ü r
8 d i e s e n Z w e c k u n e i g e n n ü t z m ä ß i g z u r V e r f ü g u n g s t e l l e n .
9 D i e e r s t e n E r f o l g e k o n n t e n b e r e i t s v e r b u c h t w e r d e n .
10 B e i d e r g r o ß e n T e i l n e h m e r z a h l b e s t i m m t k e i n e
11 l e i c h t e A u f g a b e f ü r d i e S c h w i m m l e h r e r .
12 --.-



GASPOLTSHOFEN. Beim ersten Schwimmkurs, der kürzlich im Freischwimmbad begann, beteiligten sich 65 Kinder. Manfred und Andrea Gaisberger haben sich als Schwimmlehrer uneigennützig zur Verfügung gestellt.
Foto: WZ/Moser

SIEDLUNGSSTRASSE WURDE FÜR EINEN ABEND
ZUR FUSSGÄNGERZONE !

Über Initiative von Gertrud KÄLL KALCHGRUBER
wurde am 12.d. in der Ortschaft Kirchdorf das
erste Gassenfest veranstaltet, daß zu einem
vollen Erfolg wurde. Das abendliche Fest, daß bei
schöner Witterung auf der Siedlungsstraße durchge-
führt wurde, soll zur Pflege der nachbarschaftlichen
Beziehungen wesentlich beitragen und kann zur
Nachahmung empfohlen werden. Jeder der zahlreichen
Teilnehmer leistete zur Verschönerung dieses Festes,
daß auch musikalisch umrahmt wurde, seinen Beitrag.

---.---.---.---

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Die letzte Sitzung des Gemeinderates vor der
Sommerpause fand am 12.d. statt.

Gleich zu Beginn wurde der Prüfungsbericht der
Bezirkshauptmannschaft zum Rechnungsabschluß 1982
zur Kenntnis genommen. Der Einheitssatz für die Ein-
hebung von Fahrbahnkostenbeiträgen wurde mit S 300,-
pro Quadratmeter festgesetzt. Eine Verordnung über
die Widmung und Auflassung von öffentlichem Gut bei
der Hundhagner-Gemeindestraße wurde ebenso wie die
Grund- und Baumbabösen für dieses Straßenstück
genehmigt. Im Zusammenhang mit dem Ausbau der
Kohlgruber-Bezirksstraße in Aferhagen wurde be-
schlossen den notwendigen Grund um S 30,- pro Quadrat-
meter zu erwerben. Der Ausbau der Sungstraße von der
Bundesstraße bis zu den ISG-Wohnblöcken sowie der
Ortsdurchfahrt in Oberaffnang wurde genehmigt.

In der Folge wurde der Finanzierungsplan für den
Ausbau der Ortschaftswege Altenhof a.H. und Umgebung
mit Ausgaben von S 900.000,-. Hiefür wurde auch für
1983 eine Darlehensaufnahme von S 300.000,- befür-
wortet. Die Asphaltierungsarbeiten im Jahre 1983
wurden an den Billigstbieter vergeben. Asphaltiert
werden heuer noch die Siedlungsstraße in Jeding und
die Sungstraße bis zu den ISG-Wohnblöcken.

Die Erd- und Baumeisterarbeiten für den 4.Bauabschnitt

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Baulos 1 der Abwasserbeseitigungsanlage wurden öffentlich ausgeschrieben. 15 Firmen haben Angebote eingereicht. Der Auftrag in Höhe von 5,35 Mio wurde an den Billigstbieter, Fa. Hofmann, Attnang Puchheim vergeben. Mit den Arbeiten wird noch heuer begonnen werden. Mit der Postdirektion wurde eine Vereinbarung über die Anbringung eines Reklameschildes am Straßenbeleuchtungsmaß vor dem Postamt abgeschlossen. Anschließend wurde beschlossen, daß das Verfahren für die Verfahren für die Abänderung des Bebauungsplanes Nr. 5 (Hub) begonnen werden soll. Der Flächenwidmungsplan wird an zwei Stellen abgeändert. Seit rechtsgültig des Flächenwidmungsplanes im Jahre 1979 wurde dieser bereits 19mal abgeändert. Die Wohnung im Erdgeschoß des Wohnhauses Gaspolts- hofen Nr. 42 wurde an die Familie FUCHSBERGER ver- mietet.

---o---o---

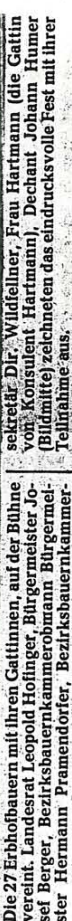
ALOIS BISCHOF ein SIEBZIGER !
Der gebürtige Gaspoltschhofner Alois BISCHOF, Frießleu-
meister i.R., jetzt wohnhaft in Peuerbach, wo er
bis zu seiner Pensionierung im Jahre 1981 den
Tabakhauptverlag und die Verlagstafelrik führte,
feierte am 16.d. dßen 70. Geburtstag.
Am Sonntag, 17.d. gratulierte die Trachtenmusik-
kapelle Gaspoltschhofen mit einem Ständchen. Stabführer
Alois WEBERBERGER überreichte ein Erinnerungs-
geschenk. Ebenso gratulierte die örtliche KOV-
Ortsgruppe mit Obmann Hubert HUENNER ihrem lang-
jährigen Mitglied und Funktionär sowie jetzigem
KOV- Bezirksobmann mit einer Ehrengabe.

---o---o---

1

en Kirchen 42; 5. Heberbrattnach 48, 12. Rameder Maria Theresia, Oberbrattnach, Oberbrattnach (Leuzwieser Rosa, haus: 1. Wasserburgaltaler Thereserger Hildegard, Aloisia, Holmbrattnach 9, Unterbrattnach 9, Fink Maria, Ludwig, Winkl 2, 1. Ringer Erna, Pauline, Aich 8, Wendorf 5, Zehetner Maria, Roith Zala Monika, Oberlorenz 3.

Ang. Gemein-
pacher, Wel-
00, Änderung
von Dienstag
1983. Anzeige



Die 27 Erbhofbauern mit ihren Gattinnen, auf der Bühne vereint. Landesrat Leopold Hofinger, Btlrgermeister Josef Berger, Bezirksbauernkammerobmann Btlrgermeister Hermann Pramendorfer, Bezirksbauernkammer-

Landesrat Leopold Hofinger überreichte 27 Erbhofbauern Urkunden und Ehrentafeln

Die Trachtenkapelle Gasplshoten, die Goldhaubengruppe Gasplshoten und Altenhof, Frauen mit Kopftüchern und die Fachgruppe Gasplshoten mit den Erbhofa-gelein geleitet, neben zahlreicher Prominenz und Bevölkerung die 27 Familien zu ihrem großen Fest in Söllinger-Saal. Die beiden Ortsbauernomnir von Gasplshoten, Josef Vorberger und Altenhof, Johann Raab, hießen die Gäste willkommen. Dechant Ksr Johann Hübner gab, einen Einblick in die umfangreichen Nachforschungen, die f. bzw Konsulent Hartmann in den aufbüchern und im Landesarchiv zweckstelligem mußten, um den Beweis für die zumindest 200jährige

erbbefugte der 27 Bauersfamilien vorzuziehen zu können. Bedauert wurde, daß Konsulent Hartmann dieses große Fest nicht mehr miterleben konnte. Hartmann ist Anfang Juni verstorben. Für ihn weilt seine Gattin

Flächenwidmungssplafin

GASPOLTSCHOFEN. — Seit der Einföhrung 1979 wurde dieser bei der letzten Genenralpause kürzlich neuerlich geändert. Einneuplan in diesen vier Jahren bereitet. Eine Verordnung über die Widmungsausschluss von offentlichem Gut bei der Hundhaltung geht. Mindestens wurde, wenn die Grund- und Baubedingungen für dieses Straßensplafin nicht passen, Zonen

Nach dem Festgedacht von Juliane Buringer, für die losenden Beifall mündete, erläuterte Agrar-Landesrat Wolfgang Hofinger Vor- und Nachteilen des Bauernstandes: „Wir Bauern haben eine Gesellschaft den Beweis zu führen, daß eine bedeutende Leistung in diesem Land sind. Die Arbeit der Bauern ist ein gesellschaftlicher Ereignis, bei dem Geschlechter, Tradition, Heimat, Weltanbauung, bäuerlicher Berufsstand, der den Erbfestgedacht

ster Hermann Pramendorfer, Bezirksrätin Paula Kraxberger und Ortsbauernbundobmann Franz Spritzer. Für die Erbhofbauern bedankte sich Friedrich Gausgruber.

Die 27 neuen Erbhöfe von Garpoltshofen:

Oskar Bachinger, Roider in Unterbergheim; Franz und Johanna Baumberger, Weber in Föcking; Alfred und Margareta Famier, Lader in der Lad; Herbert und Regina Feischl, Karl in Föcking; Josef und Maria Gasser, Bauer in Mösened; (übrigens der älteste Erbholz); Wilhelm und Pauline Graf, Zöbi in Föcking; Friedrich und Maria Grausgruber, Öhren-
führer in Ottenschneitz; Rudolf und Rosa Hofmann, Bäckermeister in Föcking; Franz und Christine Heilberger, Mair in Föcking; Adolf und Elfriede Heilberger, Nagelseder in Mösened; Josef und Rosa Maier, Gärtner in Allgäu; Alois und Anna Mittendorfer, Sturm in Untergünzbach; Josef und Maria Mittermayr, Wirtzin in Epfenhofen; Johann und Frieda Beuthamer, Lenz in Obelsham; Karl und Elisabeth Oberthumer, Obleitmeier in Oberberg; Josef und Anna Pauer, Alerner in Todau; Josef und Elfriede Pointner, Fräulein; Josef und Elfriede Pointner; Grödlinger in Obergrünbach; Josef und Juliane Pointner, Möseneder in Oberalfang; Manfred und Margareta Polzing, Hannis in Alerhagen; Rupert und Theresia Precht, Schneider in Föcking; Herbert und Maria Saltinger, Sölling in Oberberg; Walter und Marianne Sickling, Bäckermeister in Froning; Alois und Franziska Saltinger, Bäckermeister in Froning; Max und Irma Spandlung, Kürschner in Föcking; Robert und Brigitte Stritzinger, Lidauer; Sehering; Johann und Maria Voraberger, Angewandter in Mairhof; Karl und Elfriede Wagner, Jeddinger in Jeding.

Flächenwidmungsplan 19mal geändert

GASPOLTSCHOFEN. — Seit der Einführung des Flächenwidmungsplanes 1979 wurde dieser bei der letzten Gemeinderatssitzung vor der Sommerpause kürzlich neuerlich geändert. Insgesamt wurde der Flächenwidmungsplan in diesen vier Jahren bereits 19-mal umgemodelt!

Eine Verordnung über die Widmung und Auflassung von öffentlichen Grund und 30,5 Pro Quadratkilometer Grund zu 700 Quadratmetern zu erwerben. Ausbau und Stadterneuerung der Slingstraße von der Bundesstraße bis zu den Isg-Wohnblöcken.

Die Slingstraße bis zu den Isg-Wohnblöcken, 17.000 Quadratmeter.

F o t o v o n : M o s e r

T e x t hierzu: GASPOLTSHOFEN. Wie bereits berichtet, wird in Gaspoltshofen eine neue Sportanlage errichtet. Mit den Bauarbeiten wurde im Mai begonnen. Die Arbeiten beim Rasensportplatz, der eine Größe von 96 mal 60 Meter aufweist, sind nun soweit fortgeschritten, daß die Besämgung des Platzes durchgeführt werden kann. Geplant ist auch die Errichtung einer Weitsprung- und Kugelstoßanlage. Ebenso wird ein neues Clubheim errichtet. Die Gesamtkosten dieses Projektes werden rd. 3 Mio. S betragen. Die Finanzierung erfolgt u.a. durch Landesmittel, Bedarfszuweisungen, Darlehensaufnahmen und Anteilsbeträgen aus dem ordentlichen Haushalt. Bauherr ist die

MX UNION.



GASPOLTSHOFEN. Die Bauarbeiten für den neuen Sportplatz (96 mal 60 m) sind nun so weit fortgeschritten, daß die Besämgung des Platzes durchgeführt werden kann. Geplant ist auch die Errichtung einer Weitsprung- und Kugelstoßanlage sowie ein Clubheim. Die Gesamtkosten des Projektes werden rund drei Millionen Schilling betragen. Die Finanzierung erfolgt u. a. durch Landesmittel, Bedarfszuweisungen, Darlehensaufnahmen und Anteilsbeträge aus dem ordentlichen Haushalt. Bauherr ist die Union.

Die schönsten Blumenhäuser gekürt

Blumenschmuckaktion '83: Siege gingen an Gaspoltschhofen und Waizenkirchen – 24 Gemeinden machten mit

1 ÄRZTLICHEN Wochenenddienst versieht am 6. und 7.8.

2 für Gaspoltschhofen, Bachmanning und Offenhausen

3 Dr. BAUDRAXLER, Offenhausen, Tel. 07247/511.

4 ---

5 GESTORBEN ist die Pensionistin Josefa PEYER (81),
6 Bezirksaltenheim.

7 ---

8 Einen dreitägigen Ausflug nach Südtirol führte
9 die Sektion Fußball der Union vom 22. bis 24.7.

10 ~~WEEK~~ unter Reiseleitung von Sektionsleiter

11 GRAUSGRUBER durch.

12 ---

13 Der Amtstag des Notars findet am Donnerstag, 11.
14 August im Gæthaus HOLL statt.

15 ---

16 Die nächste Altpapiersammlung des Roten Kreuzes
17 findet in der Gemeinde am Montag, 8. August statt.

18 ---

19 GROSSE ERFOLGE DER FEUERWEHR HÖRBACH.

20 Beim o.ö. Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Perg
21 erreichte die Mannschaft in Silber Klasse A den
22 2. Rang. Bei vorangegangenen Bewerben in Piesdorf,
23 Bez. Vöcklabruck und Katzenberger, Bez. Ried wurde
24 jeweils der 1. Rang in Silber Klasse A erkämpft.
25 In Natternbach, Frankenmarkt und Hörbach wurden
ebenfalls vorderste Ränge belegt.

Bitte Rückseite nicht beschreiben

1 F o t o v o n : M o s e r

2 T e x t h i e z u : G A S P O L T S H O F E N . W u r d e b e i d e r

3 Blumenschmuckaktion des Bezirkes Grieskirchen

4 mit einem ersten Rang ausgezeichnet: das

5 Haus von Marianne und Anton REBHAN, Gaspolts-

6 hofen Nr. 83.

7 ---



Wurde bei der Blumenschmuckaktion des Bezirkes mit einem ersten Rang ausgezeichnet: das Haus von Marianne und Anton Rebhan, Gaspoltschhofen 83.

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Bitte um Ersatz der Fahrspesen für 5 km !

F o t o v o n : M o s e r
T e x t h i e z u : GASPOLTSHOFEN. Beim Abdruschen
(in Eggerding
eines Weizenfeldes) geriet am 30. Juli gegen 12 Uhr
mittags der Mähdrescher des Landwirtes Rupert
KLOIBHOFER, Hörbach in Brand. Auf Grund des
raschen Eingreifens der Feuerwehr Gaspoltshofen
konnte der Brand rasch unter Kontrolle gebracht
und nicht zuletzt auf Grund günstiger Windrichtung
ein größerer Feldbrand verhindert werden. Die
Schadenshöhe ist noch nicht bekannt. Der Schaden
ist jedoch durch eine Versicherung gedeckt.

---o---o---



GASPOLTSHOFEN. Beim Druschen auf einem Weizenfeld in Eggerding geriet am 30. Juli der Mähdrescher des Landwirtes Rupert Kloibhofer, Hörbach, in Brand. Aufgrund des raschen Eingreifens der Feuerwehr Gaspoltshofen konnte der Brand rasch unter Kontrolle gebracht werden. Die Schadenshöhe ist noch nicht bekannt. Der Schaden ist jedoch durch eine Versicherung gedeckt.
Foto: WZ/Moser

Die Gaspoltshofner Meister

Bei den TENNIS-VEREINSMEISTERSCHAFTEN die innerhalb von zwei Wochen ausgetragen wurden, mußten insgesamt bei Höchsttemperaturen 96 Spiele absolviert werden. Außerdem wurde mit 40 Teilnehmern die bisher höchste Teilnehmerzahl registriert.

ERGEBNISSE: HERREN-EINZEL (A-Bewerb):

1. Mag. Manfred BERGER, 2. Günter HIPPEIROITHER, 3. Wilhelm DOPPLER, 4. Karl AIGNER. B-Bewerb:

1. Walter UNTERSTEINER sen., 2. Manfred GAISBERGER, 3. Alois BACHINGER. DAMEN-EINZEL: 1. Inge GEYER, 2. Monika HUEBER, 3. Hilde COMMENDA, 4. Andrea GAISBERGER, 5. Maria STEINER. HERREN-DOPPEL:

1. HIPPEIROITHER/ZOBL, 2. Mag. BERGER/BACHINGER, 3. DOPPLER/Dr. DOPPELBAUER, 4. AIGNER/WEISINGER. JUGEND-EINZEL: 1. Franz ZOBL, 2. Michael OLZINGER, 3. Daniela KAGERER. MIXED-DOPPEL: 1. KRAXBERGER/HIPPEIROITHER, 2. STEINER/LOBMAIER, 3. COMMENDA/UNTERSTEINER sen.



Die Gaspoltshofner Tennisfinalisten (stehend, von links): Untersteiner sen., Geyer, Sektionsleiter Untersteiner jun., Bachinger; hockend: Berger, Hippeiroither, Zobl.

, die Sektionsleiter Walter
ernahm, gab es Pokale, Sachpreise
e r
enden Finale stellten sich die
em Fotografen, hockend v.l.n.r.
ITHER, ZOBL; stehend: UNTERSTEINER
sleiter UNTERSTEINER jun. u.

1 **F o t o v o n : M o s e r**

2 **T e x t h i e z u : G A S P O L T S C H O F E N . U n t e r A n l e i t u n g**

3 **d e r K i n d e r g ä r t n e r i n u n d g e p r ü f t e n S c h w i m m l e h r e r i n M a r i a**

4 **M I T T E R M A Y R a b s o l v i e r e n e r s t m a l s d i e K i n d e r g a r t e n k i n d e r e i n e n**

5 **S c h w i m m k u r s f ü r A n f ä n g e r . D e r K u r s , z u d e m s i c h**

6 **S c h w i m m l e h r e r i n M I T T E R M A Y R z u r F r a u e d e r E l t e r n**

7 **u n e i g e n n ü t z i g z u r V e r f ü g u n g s t e l l t , w i r d i m R a h m e n**

8 **d e s J u g e n d r o t k r e u z e s d u r c h g e f ü h r t .**

--- -- -- --

**Mit der „Tante“ das
Schwimmen lernen**



GASPOLTSCHOFEN. – Unter Anleitung der Kindergärtnerin und geprüften Schwimmlehrerin Maria Mittermayr absolvieren erstmals die Kindergartenkinder einen Schwimmkurs für Anfänger. Der Kurs, zu dem sich Mittermayr uneigennützig zur Verfügung stellt, wird im Rahmen des Jugendrotkreuzes durchgeführt.

1 bzw.Feiertagdienst
2 ÄRZTLICHEN Wochenenddienst versieht am vom 13. - 15.8.
3 am für Gaspoltshofen, Bachmanning und Offenhausen
4 Dr. R TOCKNER, Gaspoltshofen, Tel. 07735/242.
5 ---
6 GEBOREN wurde den Ehegatten Max Erna und Max LEINER,
7 Betriebsassistent, Eggerding 20 ein Stefan.
8 ---
9 GESTORBEN ist der Landwirt i.R. Wilhelm REINWEIN (75),
10 Föching 4.
11 ---
12 BAUKOMMISSIONEN. Elfriede FINK, Jeding 54 - Einbau
13 einer Ölfeuerungsanlage; Alois MAIR, Fading 19 -
14 Zubau einer Garage; Josef und Christine BRUCKNER,
15 Taufkirchen/Mr. - Wohnhausneubau mit Garage
16 in Hub; Brigitte und Friedrich RIEDL, Hofing - Abbruch
17 des alten und Neubau eines Wohnhauses;
18 ---
19 Eine Altpapiersammlung führte das Rote Kreuz am
20 8.d. in der Gemeinde durch.
21 ---
22 Eine Zweitesfahrt führte der Seniorenbund am
23 2. und 3.d. unter Reiseleitung von Obmann GRUBER
24 nach in die Obersteiermark und nach Kärnten durch.
25 ---

Bitte Rückseite nicht beschreiben

1 Foto von: M o s e r
2 Text hierzu: GASPOLTSHOFEN. Der Maurergeselle
3 Robert SEYFRIED (19), Gröming 7 lenkte am 5.d.
4 gegen 16 Uhr seinen PKW O-944.701 auf der Galls-
5 pacher-Bundesstraße 135 von Hörbach in Richtung
6 ~~Gaspoltshofen~~ Gaspoltshofen. Im Ortsbereich Jeding, Gemeinde
7 Gaspoltshofen geriet er bergabfahrend infolge zu
8 hoher Geschwindigkeit ins Schleudern. Dabei prallte
9 er vorerst gegen die linke Seite des entgegen-
10 kommenden LKW O-93.583, der von der kaufm.Angestellten
11 Soja KOLLMANN (36) aus Schwanenstadt gelenkt wurde,
12 und in der Folge gegen den PKW O-844.448, der vom
13 Geschäftsführer Dipl.Ing. Berthold HANISCH (45)
14 aus Gallsbach gelenkt wurde.
15 Beim Anprall an den LKW wurde von diesem der an der
16 Anprallstelle abgebrachte Flüssigkeitstank abgerissen,
17 wodurch ~~xxxxxxx~~ infolge Explosionsgefahr der Einsatz
18 der Feuerwehr Gaspoltshofen erforderlich war.
19 Beim Unfall erlitt Robert SEYFRIED einen Fersenbein-
20 bruch. Er wurde in das Krankenhaus Grieskirchen ein-
21 geliefert.
22 ---
23 ---
24 ---
25 ---



Am Pkw Seyfrieds entstand Totalschaden.
Foto: WZ/Moser

Bitte Rückseite nicht beschreiben

1 ÄRZTLICHEN Wochenenddienst versieht am 20./21.8.
2 für Gaspoltshofen, Bachmanning und Offenhausen
3 Dr. ZÜPFL, Bachmanning, Tel. 07735/303.
4 -.-.-
5 Mit Stichtag 3. September wird in der Gemeinde eine
6 Schweinezählung als Stichprobenerhebung durchgeführt.
7 Erhoben werden auch die Baueschlachtungen von
8 Schweinen.
9 -.-.-
10 Der Amtstag des Notars findet am Donnerstag,
11 25. August im Gasthaus SÖLLINGER statt.
12 -.-.-
13 Die Sozialversicherungsanstalt der Bauern hält am
14 Montag, 22.8. von 9-12 Uhr in der Bezirksbauern-
15 kammer Grieskirchen einen Sprechtag ab.
16 -.-.-
17 Einen Sprechtag führt die Pensionsversicherungs-
18 anstalt der Arbeiter am Dienstag, 23.8. von 8-12 Uhr
19 in der Arbeiterkammer Grieskirchen durch.
20 -.-.-
21 DAS JG-LANDEFUSSBALLTURNIER findet am Samstag,
22 27.8. erstmals in Gaspoltshofen bzw. Weibern statt.
23 Gespielt wird auf den Fußballplätzen im Behinderten-
24 dorf Altenhof a.H. und in Weibern. Turnierbeginn ist
25 um 8 Uhr. Die Endspiele finden in Altenhof a.H. statt.
26
27
28
29
30

1 Die Siegerehrung findet im Anschluß an die
2 Finalspiele im Raiffeisensaal des Behindertendorfes
3 statt. Die Organisation liegt in den Händen der
4 JG Gaspoltshofen.
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20

--- --

1 ÄRZTLICHEN Wochenenddienst versieht am 27./28. 8.
2 für Gaspoltshofen, Bachmanning und Offenhausen
3 Dr. DÜRING, Gaspoltshofen, Tel. 07735/221.
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20

--- --

GEHEIRATET haben der Polizeibeamte Wilhelm PICHLER,
St.Gotthard i.M. und die kaufm.Angestellte
Anna Maria MÜSENEIDER, Obeltsham 11, Helmut KROISS,
xxxxxxx Höft und Christine SCHAUER, St.Georgen.
--- --

GEBOREN wurde den Landwirtsehegatten Edith und
Karl OBERHUMER, Oberbergham ein Paul.
--- --

Auf Jungschalarlager auf der Burg Bad Kreuzen im
Mühlviertel befanden sich mehr als 30 Kinder.
Die Kinder wurden von den Jungscharführern
Christine MITTERMAYER, Alois BERGER, Maria und
Gabi OBERNDORFER betreut. Als "Lagerköchinnen"
fungierten Anita PANHOFFER, Brigitte SCHEIN und
Otti WAGNER-HAGER.
--- --

1
2 **GASPOLTSHOFEN. Guten Besuch ver-**
3 **zeichnete der traditionelle Kirtag - der zweite**
4 **in diesem Jahr - der am 14.d. bei sommerlichem**
5 **Wetter abgehalten wurde.**

6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20

Güterweg Getzing fertig



GASPOLTSHOFEN. - Mit der Asphaltierung wurde nun der Neubau des Güterweges Getzing abgeschlossen. Die Gesamtbaukosten dieses rund 700 Meter langen Straßenstückes belaufen sich auf 1,5 Mill. S. Auf unserem Bild Vizebgm. Moser und Amtsleiter Ehart bei der Besichtigung der Baustelle.

--- --

F o t o v o n : M o s e r

T e x t h i e z u : **GASPOLTSHOFEN.** Mit der Asphaltierung wurde nun der Neubau des Güterweges GETZING abgeschlossen. Die Gesamtbaukosten dieses rund 700 Meter langen Straßenstückes belaufen sich auf 1,5 Mio S. Auf unserem Bild Vizebgm MOSER und Amtsleiter EHART bei der Besichtigung der Baustelle.

--- --

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20

ÄRZTLICHEN WOCHENENDDIENST versieht am 3./4.9.
für Gaspoltshofen, Bachmanning und Offenhausen
Dr. ZÜPFL, Bachmanning, Tel. 07735/303.
-.-.-
Der Amtstag des Notars findet am Donnerstag,
8.9. im Gasthaus BÜRSTÄNGER statt.
-.-.-
VOR 50 JAHREN - DER CHRONIST ERZÄHLT *****
Am 16. Jänner 1933 wurde Kooperator Johann GRUBER,
der seit 1.11.1929 in Gaspoltshofen war, nach Garsten
versetzt. Er war ein ausgezeichnete Jugendseelsorger.
Als neuer Kooperator kam Michael HERZENBERGER nach
Gaspoltshofen. - Am 22. Februar 1933 wurde in D.Ü.
an Stelle des Landeskulturrades die Landwirtschafts-
kammer errichtet. Der HUMER in Obeltsham errichtete
einen modernen Schweine- und Pferdestall. Im März
1933 kaufte der Besitzer des Krämerhauses in Unter-
affnang, Eras SEIRINGER, das Voithaus in Unteraffnang.
- Franz SALFINGER, Bauer und Holzhändler in Sölliberg,
legte seine Stelle als Bürgermeister nieder. Derzeit
erleben wir sehr kritische Tage in Österreich. Das
Parlament ist ausgeschaltet. - Heute Samstag, 8. April
1933 fuhr der Mittagszug von Haag nach Lambach zum
letzten Mal mit der Dampflokomotive. Nachmittags um
15.30 Uhr fuhr der Zug bereits elektrisch. Am 14. Mai

FORTSETZUNG CHRONIK !!!!!

1933 fuhr der Bundesbahn Autobus Linz-Braunau zum
letztenmal durch, da es mit der Firma Stern und
Hafferl so vereinbart war. - Der Bundespräsident
hat dem Staatssekretär und Bundesminister a.D.
Franz BACHINGER anlässlich seines Ausscheidens aus der
Regierung das "Große Ehrenzeichen am Bande" für die
Verdienste um die Republik verliehen. - Zu einer
großartigen Kundgebung gestaltete sich am 28. und 29.
Juni das 20-jährige Bestandzubillungs des hiesigen
Kriegervereines. Die Feldmesse am Kriechbaumplatz
zelebrierte Pfarrer KREUZER. Die Festansprache hielt
Minister a.D. Franz BACHINGER. Am 4.Juli 1933 war
Gaspoltshofen das Ziel vieler Besucher aus Nah und
Fern. Das Ehepaar Josef und Josefa FEISCHL vom Karlgut
in Müsenstedt feierten Goldene Hochzeit. Ihr Sohn und
Erbe des Hofes Erasmus FEISCHL vermählte sich mit Ma-
HOCHREINER vom Webergut in Lidau. - Am 16.Juli wurde
die neue Motorspritze der Feuerwehr Hoft geweiht.
Sie kostete S 4.800,-. - Nachts vom 12. auf 13.August
wurde in der Pfarrkanzlei Altenhof eingebrochen. -
Beim großen österreichischen Katholikentag in Wien
vom 7.-12. September 1933 nahmen aus Gaspoltshofen
31 Personen teil. - Am 21.Oktober feierte die hiesige
Molkerei den 25-jährigen Bestand. Aus diesem Anlaß
fand vor dem Molkereigebäude ein Festakt mit Denkmal-
enthüllung für den Gründer Karl KLINGER statt.

Bitte Rückseite nicht beschreiben

F o t o v o n : M o s e r

T e x t h i e z u : GASPOLTSCHOFEN. Frau Hermine
AUBERGER, die ihren Lebensabend im Bezirksalten-
heim verbringt, vollendete am 21. August das
90. Lebensjahr. Für die Gemeinde gratulierte
Bürgermeister BERGER mit einem Geschenkkorb.
Für die Verwaltung des Heimes überbrachte Sr.
Oberin HERIBERTA ~~xxxx~~, auf unserem Foto mit der
Jubilarin, die Glückwünsche.

--.--.--

Eine Neunzigerin



GASPOLTSCHOFEN. - Hermi-
ne Auberger, die ihren Lebens-
abend im Bezirksaltenheim ver-
bringt, vollendete am 21. 8. das 90.
Lebensjahr. Für die Gemeinde gra-
tulierte Bürgermeister Berger mit
einem Geschenkkorb. Für die
Verwaltung des Heimes über-
brachte Sr. Oberin Heriberta, auf
unserem Foto mit der Jubilarin,
die Glückwünsche.

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Ortsgeschehen in Mundartversen

Gaspoltshofen. Wenn die Gaspoltshofer etwas zu feiern haben, was den ganzen Ort bewegt, wird von den Hauptkuren fast immer auch die Düringer (65) um ihr Wort gebelien. Düringer die frühere Bäuerin – „Christi z Hof“ – bereits zu den verschiedensten Feiertagen ihre Beiträge geliefert, in der letzten Zeit zur Eröffnung des neuerbauten Pfarrhofes oder zur Erhebung von Erbhofbauern, um einige Beispiele anzuführen. In einfachen und leicht verständlichen Worten weiß sie den Kern des jeweiligen Anlass herauszuschälen, unterstreicht mit einer oder anderen in eigener Erfahrung erprobten Lebensweisheit. Manchmal hebt sie warnend den Zeigefinger, sagt aber auch deutlich das, was sie selbst bewegt, und findet so zu den Herzen ihrer Zuhörer.

Heimatdichterin Julie Düringer – so wird sie von den Einheimischen bezeichnet – ist geborene Gaspoltshoferin, kam dann nach mit ihrem Gatten einen Bauernhof führte, ehe sich die beiden in einem Häuschen im Ort für den Lebensabend niederließen. Die ehemalige Bauernteute des „Christi z Hof“ haben sich ihre Liebe zu Land und Natur bewahrt und wissen, daß die oft harte Arbeit ohne gesunden Schuß Humor nicht zu bewältigen wäre.



Bei vielen örtlichen Veranstaltungen trägt Juliane Düringer ihre Mundartverse vor.

Und obwohl der Tag immer ausgefüllt war, haben sie eine „Moderscheining“ nicht gekannt – den „Streß“. Julie Düringer: „...Vo Maonda friuht bis Saomsta spaot ham mia allwei vü Arbeit ghabt. Mia haom koa laonges Wochenend, aber a on Streß net kennt. On Sunda nachn Mittag essn san ma afn Radl gessen und so in unsan jungen Jahrn weitmacht umandandagfahrr. Za da Stallarbeit, na jao, woarn ma eh schao wieda dao...“

„s Bauerngut“ heißt ein weiteres Mundartgedicht aus dem Bereich ihres Lebens, weitere Titel sind „s große Glück“, „Schwalbert“ und Spatz“. „Was is da Mensch?“ usw. „oanmal all's gegn deina steht!“ wieder, auch mit religiösen und besinnlichen Themen beschäftigt sie sich gern („Er hat es gesprochen zu Wasser und Wind“). Hier und da wechselt sie von der Mundart in die Schriftsprache.

Ganz aktuell einige Zeilen zu „Mensch und Umwelt“: „...anstatt den Giftmüll zu entlernen, fliegt man lieber zu den Sternen...“ was wir uns kaufen, ist verpackt in Plastikhüllen, ganz exakt... das Wasser trüb, das einst so klare, Frischluft wird zur Mangelware: O Mensch, hast du es je bedacht, was du aus dieser Welt gemachst?

Besonders zu erwähnen sind die Faschingsitzungen, die ohne Julie Düringers Beiträge nur halb so lustig wären. Ganze Seiten der Gemeindezeitung füllen sie, und es ist kein Gemeindeprominenter, der da ungehobene Phantasie und den anderen nicht verletzender Humor werden spürbar, wenn sie etwa in „Da Gemeindeflug“ von der peinlich gewordenen Sitzplatzverteilung im Autobus weg so ziemlich alles beschreibt, was sich an Lustiges tut.

Ein lustiges Ereignis ist auch „schuld“, daß Julie Düringer mit dem Reimen begonnen hat. „Das war vor zehn Jahren“, zum Saukopfsteihn beim Nachbarn“, erinnert sie sich. Sieher sammelt sich eine Unzahl mit Tinte beschriebener Blätter in ihrer Schreibröhre. Einen Kult oder gar Büchertischismus entwickelte sie daraus bewußt nicht. Manch guter Einfall spart im Abend muß warten, bis in den nächsten Tagen einmal Zeit ist, sich in Ruhe hinzusetzen – außer es handelt sich um „was Angschaffs“, einen Vers für die Goldhauben, den Pfarrer oder sonstwen aus der Gemeinde...

Heinz Schelböck

ÄRZTLICHEN WOCHENENDDIENST versieht am 10./11.9.
für Gaspoltshofen, Bachmanning und Offenhausen
Dr. DÜRING, Gaspoltshofen, Tel. 07735/221.
-.-.-
GEHEIRATET haben der Turnusarzt Dr. Elmar TOCKNER, Gaspoltshofen 71 und die Studentin Elisabeth POVACZ, Wels, Wallererstr. 216.
-.-.-
Der Kameradschaftsbund veranstaltete unter Reiseleitung von Obmann BAUMGARTNER vom 2.-4.9. eine Ausflugsfahrt nach Kärnten. Die Fahrt führte über die Großglockner Hochalpenstraße nach Villach, wo zweimal genächtigt wurde.
-.-.-
AUS DEN SITZUNGEN DES GEMEINDEAUSSCHUSSES
VOR 50 JAHREN
Bei der Sitzung am 18.2.1933 wurden beim Schuhmachermeister Josef HINTERLEITNER fünf Paar Schuhe (Armen-schuhe) auf Reserve bestellt. - Viehpaßausstellung und Paßgebühren - diese wurden mit 50 Groschen für Großvieh und 20 Groschen für Kälber und Schweine festgesetzt. Sitzung am 25.3.1933: Franz SALFINGER - Niederlegung der Stelle als Bürgermeister und des Mandates wurden einstimmig angenommen. - Josef LEHNER, Ansuchen um Maulwurffang. Dieser hat sich mit dem

hiesigen Fänger Johann POHN ins Einvernehmen zu setzen. Es wird die Bewilligung erteilt. Sitzung am 29.4.1933: Dem Johann KRIECHBAUM wurde die Maurermeisterkonzession bewilligt. - Am Samstag, 6.Mai fand nachmittags die Bürgermeister- und Vizebürgermeisterwahl statt. Von den 18 anwesenden Gemeindevetretern wurde der Vizebürgermeister Ferdinand BRUCKMÜLLER mit zehn Stimmen zum Bürgermeister und das Ausschußmitglied Karl SEIRINGER zum Vizebürgermeister gewählt. - Sitzung am 27.Mai 1933: Anna HUEBER, Hebamme - Ansuchen um Wohnungsbeistellung für Armeengeburtten. Dieses wird mit der Begründung abgewiesen, daß die meisten von den armen Personen zur Entbindung in die Klinik fahren. Bei der Feuerwehr Gaspoltshofen wird die Wahl von Rupert HUMER zum Wehrführer zur Kenntnis genommen. Samstag, 16.9.1933: Der Voranschlag der Gemeinde über Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungsjahr 1933 wurde einer eingehenden Revision und Beratung unterzogen, in jeder Richtung für richtig befunden und somit genehmigt. Einnahmen S 56.140,- Ausgaben S 112.147,- (Anmerkung: 1933 S 21 Millionen). Zur Deckung des Abganges von S 56.007,- wird die Einbehaltung einer 130 %igen Gemeindeumlage beschlossen.

10

Bitte Rückseite nicht beschreiben

F o t o v o n : M o s e r

Teil hierzu: GASPOLTSCHOFEN. Anlässlich des
Raiffeisenkassen-Neubaus wurde das Denkmal,
das dem Bauern Franz BACHINGER gewidmet ist,
neugestaltet. BACHINGER war vom 4.2.1932 bis
23.9.1933 Minister für Inneres und
und später auch noch Staats-
Sicherheitswesen. ~~Der~~ sekretär im
Land- und Forstwirtschaftsministerium
Das Denkmal wurde zwischen neuem Bankgebäude
und Gehsteig neu aufgestellt und fügt sich
jetzt wieder bestens in das Ortsbild ein.

1. 1. 1.



GASPOLTSHOFEN. Anlässlich des Raiffeisenkassen-Neubaues wurde das Denkmal, das dem Bauern Franz Bachinger gewidmet ist, neu gestaltet. Bachinger war vom 4. 2. 1932 bis 23. 9. 1933 Bundesminister für Inneres und Sicherheitswesen und später auch noch Staatssekretär im Land- und Forstwirtschaftsministerium. Das Denkmal wurde zwischen neuem Bankgebäude und Gehsteig neu aufgestellt und fügt sich in das Ortsbild ein.

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmut 5.9.1983
 Ort: GASPOLTSHOFEN **Bitte Zeilenabstand einhalten**

BEERDIGT wurde die Gärtnermeisterin i.R.
 Johanna IGLSEDER (85), Unteraffnang 3.
 -.-.-.-
 GEBOREN wurde den Ehegatten Helga und Franz
 WIMMER, Elektroinstallateur, Gaspoltshofen 75
 eine Petra; Johann und Christine GRAUSGRUBER,
 Volksschullehrerin, Unterbergham 2 eine Elisabeth.
 -.-.-.-
 Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am
 Montag, 12. September um 19.30 Uhr statt.

-.-.-.-

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmut 5.9.1983
 Ort: GASPOLTSHOFEN **Bitte Zeilenabstand einhalten**

JG-Landesfußballturnier in Gaspoltshofen
 Am Sportplatz des Behindertendorfes Altenhof a.H.
 wurde kürzlich das Landesfußballturnier der
 JUNGEN GENERATION ausgetragen, bei dem sich
 sieben Mannschaften einen fairen Kampf lieferten.
 Dem Ehrenanstoß nahm Landeshauptmannstellv. Dr.GRÜNNER
 vor. Landessekretär PILSNER, ~~Vize~~ Vizebgm MOSER
 und SP-Ortsparteioobmann OLZINGER verfolgten als
 weitere Ehrengäste die Spiele.
 Es siegte Gmunden, vor Waizenkirchen und Gaspoltshofen.
 JG-Landesvorsitzender MAIER und Ortsparteioobmann
 OLZINGER nahmen die Siegerehrung vor.
 Bei der abendlichen Disco im Raiffeisensaal des
 Behindertendorfes Altenhof wurde der Erfolg gefeiert.

D a z u F o t o v o n : M o s e r
 T e x t : GASPOLTSHOFEN. Belegte beim JG-Landesfuß-
 ballturnier den ausgezeichneten dritten Rang: die
 Mannschaft der JG Gaspoltshofen (stehend v.l.n.r.):
 Schiedsrichter HAISER A., JG-Obmann HASLINGER, SCHNEE-
 BERGER, WALCHER, MÖSLINGER, WEIBOLD, FEISCHL, SCHÜRER,
 NIESNER, Schiedsrichter HAISER H., Ortsparteioobmann
 OLZINGER; hockend: OLZINGER, ALLMANNSPERGER, HATTINGER,
 STUMMER.

-.-.-.-



Gaspoltshofen: Kanalbau, Straßenbau, Sportanlage

GASPOLTSHOFEN. „Die wirtschaftliche Lage der Gemeinde ist einigermassen befriedigend, vor allem dank der guten Betriebe, die wir haben“, unterstrich kürzlich Bürgermeister Berger in einem Gespräch mit der WZ. „Das macht es uns möglich, auch weiterhin den Straßenbau und den Kanalbau zu forcieren, aber auch an andere Projekte – über die die WZ gesondert berichtet – „wie etwa Friedhofserweiterung, neues Zeughaus, neues Tanklöschfahrzeug, neue Leichenhalle und Verbesserung der Ortsdurchfahrt zu denken.“

1982/83 wurde der 800 Meter lange Güterweg Getzing so grundlegend saniert, daß es schon fast einem Neubau gleichkam. Jetzt eben wurde der neue Belag aufgebracht. Zu den 1,4 Millionen Schilling Kosten gibt es 30 Prozent Landeszuschuß, den Löwenanteil aber zahlt die Gemeinde, auch die Interessenten leisten einen Zuschuß.

Im Herbst soll mit dem 350 Meter langen Wirtschaftsweg Nagelsödt begonnen werden. Die 400.000 S Kosten berapen das Land (45 Prozent), die Gemeinde und die Interessenten. Noch für heuer ist – um zusammen 300.000 S – die Asphaltierung der Siedlungsstraße Jedling und die der

Zufahrtsstraße zu den ISG-Wohnhäusern im Ortsgebiet vorgesehen.

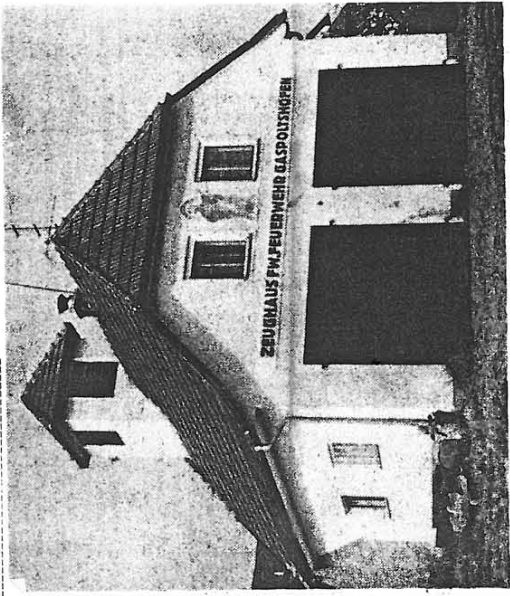
Auch mit dem Ausbau des Ortschaftsweges im Zuge der Ortsdurchfahrt von Oberalfing soll im Herbst begonnen werden. 1984 soll die Staubfreimachung erfolgen. Für die 500.000 S sind 20 Prozent Landeszuschuß zu erwarten. In Eigenregie wird schließlich ebenfalls noch heuer eine 140 Meter lange Zufahrtsstraße für zwei landwirtschaftliche Betriebe in Unterhofberg errichtet, wobei die Kosten etwa 150.000 S betragen. Die Staubfreimachung soll 1984 erfolgen.

Auch beim Kanalbau tut sich einiges: Noch im September wird mit dem ersten Baulos des Bauabschnittes 4 begonnen, wobei im Bereich Altenhof Falthof und Wiesfleck auf dem Programm stehen. Was den Abschluß der Kanalbauarbeiten im Altenhofer Bereich bedeutet. Anschließend soll im Ort selbst weitergebaut werden, in den neuen Siedlungsgebieten sind ca. 40 Bauparzellen zu erschließen.

Für den Kanalbau hat die Gemeinde seit 1971 ganze 36 Millionen Schilling aufgewendet. Der Bauabschnitt 4 kostet weitere 12 Millionen, wobei vier Millionen allein auf das erste Baulos entfallen. Die Kosten werden zu 55 Prozent aus einem Darlehen

des Wasserwirtschaftsfonds, zu 15 Prozent aus einem Landeszuschuß, zu 20 Prozent aus Interessentenbeiträgen und zu 10 Prozent aus Gemeindemitteln finanziert.

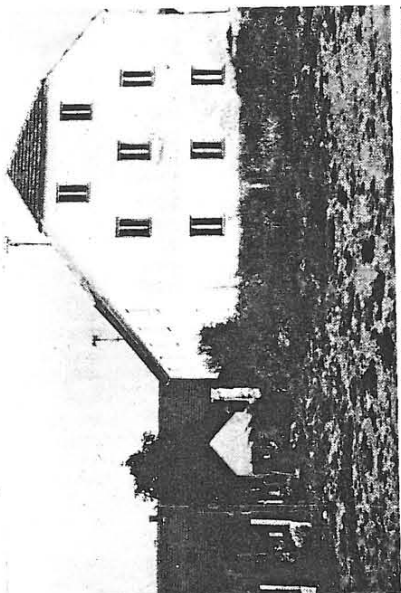
Erweitert und ausgebaut wird derzeit auch der auf einem Pachtgrund errichtete Union-Sportplatz. Das Fußballfeld wurde bereits vergrößert und muß nun ein Jahr ruhen. Errichtet werden auch Leichtathletikanlagen und – aber erst 1984 – ein neues Klubhaus (das die bisherige Baracke ersetzen wird). Die Union selbst bringt 300.000 S als Eigenleistung auf, 100.000 S kommen von der Landes-sanitätsabteilung, 800.000 S, verteilt auf vier Jahre, als Landeszuschuß, 1,1 Millionen Schilling (davon die Hälfte aus einem Darlehen) bringt die Gemeinde auf.



GASPOLTSHOFEN. Nicht mehr den Erfordernissen entspricht das Zeughaus in der Nähe des Friedhofes. „Wir haben beim Land angesucht, ob wir das im Holzbau stehende Lehrschein umwidmen und entsprechend adaptieren dürfen, was für 1984 geplant wäre“, erklärte Bürgermeister Berger in einem Gespräch mit der WZ. Die Feuerwehrgaspoltshofen soll zu ihrem 100-Jahr-Jubiläum (1984) auch ein neues Tanklöschfahrzeug bekommen, das etwa 1,8 Millionen Schilling kosten dürfte. Dafür erbringt die Feuerwehr 300.000 S an Eigenleistungen, 410.000 S kommen vom Landesfeuerwehramt, 340.000 S an Eigenleistungen, 410.000 S kommen vom Landesfeuerwehramt, noch 200.000 S Darlehen aufnehmen wird. Für 550.000 S wurde beim Land und eine Bauförderung beantragt.

Foto: Redaktion





Das ehemalige Altenheim und das frühere Armenhaus von Gaspoltshofen (unser Bild) sollen abgebrochen werden: Zusammen mit dem Grund der alten Schule, die bereits abgerissen wurde (im Bildvordergrund), werden dann 1000 Quadratmeter für die dringend notwendige Erweiterung des Pfarrfriedhofes zur Verfügung stehen. Foto: Redaktion

Gaspoltshofen: Friedhof muß dringend erweitert werden!

GASPOLTSHOFEN. Voll belegt ist der katholische Pfarrfriedhof rund um die Kirche. „Wir müssen da möglichst bald für eine Erweiterung sorgen“, erklärte Bürgermeister Berger in einem Gespräch mit der WZ. „Das alte Schulgebäude haben wir bereits abgebrochen. Zwei weitere Gebäude aus dem Pfarrbesitz, das ehemalige Armenheim und das frühere Armenhaus, sollen auch noch abgetragen werden. Damit wären rund 1000 Quadratmeter Grund zusätzlich zur Verfügung. Die Kosten sind noch unklar, aber die Gemeinde leistet jedenfalls einen Beitrag.“

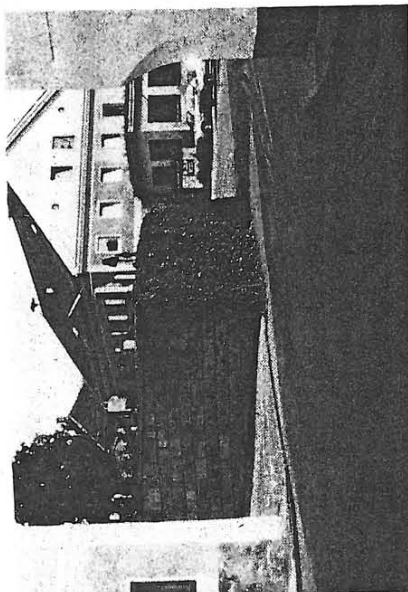
Im Zusammenhang mit dem Friedhof hat der Bürgermeister auch Wünsche: „Wir wären sehr daran interessiert, die Ortsdurchfahrt durch ein Zurücksetzen der Friedhofmauer zu verbessern, zumal wir noch auf Jahrzehnte hinaus keine Chance haben, mit der Umfahrungsstraße an die Reihe zu kommen. Allerdings müßten da auch Gräber aufgegeben werden. Wir hoffen, daß da die Pfarre zustimmt.“

In einem Zuge mit der Friedhofserweiterung wäre auch der Neubau einer Leichenhalle — etwa am Platz des alten Zeughauses, das ohnedies wegkommen soll — sinnvoll, zumal die jetzt viel zu klein ist. Dies ließe sich schon 1984 realisieren. „Alle diese Maßnahmen würden wesentlich zu einer Verbesserung der Ortsgestaltung beitragen“, unterstreicht Bürgermeister Berger.

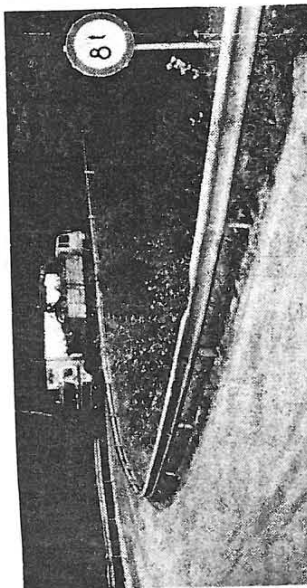
Dr. Tockner Medizinalrat



GASPOLTSHOFEN. — Seit 1957 ist Dr. Elmar Tockner als praktischer Arzt in Gaspoltshofen dienstvoll tätig. Seit Beginn seiner Praxis ist er zur Zufriedenheit der Bewohner der dritten Großgemeinde des Bezirkes auch als Gemeindefürsorger tätig. Daneben hält er ständige „Erste Hilfe“-Kurse ab und nimmt sich in besonderer Weise der Kranken im Bezirksalmshaus an. Kürzlich wurde Dr. Tockner von Landeshaupmann Dr. Katzenböck das Dekret der Verleihung des Berufstitels Medizinalrat übergeben (unser Foto).



GASPOLTSHOFEN. Eine Verbesserung der Ortsdurchfahrt wäre dringend notwendig. „Wir haben die Umfahrungsstraße zwar nicht begraben“, meinte Bürgermeister Berger in einem Gespräch mit der WZ, „aber wir sind in der Dringlichkeitsstufe drei. Wenn man weiß, daß die Stufe 1 schon ein Programm für 10 bis 15 Jahre ist, kann man sich ausrechnen, wann wir an die Reihe kommen! Ein Zurücksetzen der Friedhofmauer, wozu man einige Gräber auflassen müßte, würde die Gegebenheiten wesentlich verbessern!“ Foto: WZ/Redaktion



GASPOLTSHOFEN. Ein altes Leiden ist der sogenannte „Urdmüllberg“ an der nördlichen Ortschaft. Die Bundesstraße ist hier nicht nur kurz, sondern auch viel zu schmal. Nun liegt bei der Bundesstraßenabteilung der Bundesbaudirektion ein bereits genehmigtes Projekt für eine Verbreiterung und eine Baugrubenabgrabung vor. In nächster Zeit sollen bereits die Grundblößen durchgeführt werden. Was allerdings beileibe noch nicht baldigen Baubeginn signalisiert. „Das kostet vier bis fünf Millionen Schilling“, erklärte Bürgermeister Berger in einem Gespräch mit der WZ, „und das Geld ist halt noch nicht da...“ Dabei wäre diese Baumaßnahme dringend notwendig. Einander begegnende Lkw haben oft die ärgsten Probleme! Von den Unfällen gar nicht zu reden.... Foto: Redaktion



Anton Söllinger-Schropp (21) erlitt tödliche Verletzungen.



Sein 19-jähriger Bruder Johann überlebte den Zusammenstoß.

Motorrad gegen Kombi: 21-jähriger Lenker tot!

Zwei Todesopfer forderten Verkehrsunfälle auf Oberösterreichs Straßen: bei Gallsbach (Bezirk Grieskirchen) kam der Motorradlenker Anton Söllinger-Schropp (21) beim Zusammenprall mit einem VW-Kombi ums Leben, in Uttendorf (Bezirk Braunau) starb der Frühpensionist Franz Moharitsch (52), nachdem sein Auto frontal mit einem Lastwagen kollidiert war.

Mit seiner nagelneuen Maschine „Yamaha 600“ fuhr der Kontrollassistent Anton Söllinger-Schropp aus Gaspoltshofen am Dienstag auf der Bundesstraße nach Hause, am Soziussitz fuhr sein Bruder Johann (19)

Tempo der Maschine unterschätzt hatte. Das Zweirad bohrte sich in die Breitseite des Wagens, wobei Anton Söllinger-Schropp tödliche Verletzungen erlitt. Sein Bruder kam schwerst verletzt ins Spital.

Aus ungeklärter Ursache geriet bei Uttendorf der Autolenker Franz Moharitsch aus Maria Schmolin nach einem Bahnübergang auf die linke Fahrbahnseite und krachte frontal mit einem Lastwagen zusammen. Der nicht angegurte Frühpensionist war auf der Stelle tot.

VON HUBERT DENK

mit. Um 21.45 Uhr geschah das Unglück: Ein VW-Kombi, der zunächst angehalten hatte, fuhr geradewegs vor dem Motorrad in eine Kreuzung ein, weil der Kombilenker Manfred Kreuzhuber (27) aus Gallsbach das

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 10.9.1983
Ort: GASPOLTSCHOFEN Bitte Zeilenabstand einhalten

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 8.9.1983
Ort: GASPOLTSCHOFEN Bitte Zeilenabstand einhalten

GEBOREN wurde den Hauptschullehrersehegatten
Josef und Elfriede OBERHUMER, Gaspoltshofen 104
eine Sonja.

BEERDIGT wurde am 10.d. Anton SÖLLINGER-SCHROPP
(Felling 4)
(21), der am 6.d. auf tragische Weise bei einem

Verkehrsunfall ums Leben kam. Eine große Trauer-
gemeinde, darunter die Musikkapelle, deren aktives
Mitglied der allzu früh Verstorbene war, erwies
ihm die letzte Ehre. Ehrende Nachrufe hielten
Dechant HUMER, Musikobmann Ing. HERNDLER, für die
Ortsbauernschaft Josef VORABERGER und ein Vertreter
des Landeskontrollverbandes für Milchleistungs-
prüfung. Das besondere Mitgefühl gilt seinen
hinterbliebenen Eltern und fünf Brüdern.

ÄRZTLICHEN Wochenenddienst versieht am 17./18.9.
für Gaspoltshofen, Bachmanning und Offenhausen
Dr. BAUDRAXLER, Offenhausen, Tel. 07247/511.

BEHRLICHER FINDER !

Der 11-jährige Schüler Herbert MADER und sein acht-
jähriger Bruder HansPeter MADER, beide aus Penne-
wang und ihr zehnjähriger Neffe Siegfried MADER
aus BREITENSCHÜTZING fanden kürzlich in der Telefon-
zelle beim Gasthaus Holl-Bürstinger in Gaspoltshofen
eine Herrengeldtasche mit S 2.020,- Inhalt. Sie
gaben den Fund sofort beim örtlichen Gendarmerie-
posten ab. Der Verlustträger konnte wenig später
das Geld in Empfang nehmen.

Eine TETANUS-Schutzimpfung für Erwachsene (1. Teil-
impfung) wird am 26.9. um 9 Uhr im Gemeindeamt durch-
geführt. Anmeldungen werden ab sofort beim Gemeindeamt
entgegengenommen.

Eine Feuerbeschau wird in nächster Zeit im Gemeinde-
gebiet durchgeführt. Der genaue Termin wird den be-
troffenen Hausbesitzern noch rechtzeitig mitgeteilt.

Bericht vom: 8.9.1983

Berichterster: Moser Marianne

Ort: GASPOLTSCHOFEN

Diesen Raum freilassen!

F o t o v o n : Moser Marianne
T e x t h i e z u : GASPOLTSCHOFEN. Neu eingekleidet wurden die beiden TT-Mannschaften der Union durch die Raiffeisenkasse. Unser Bild zeigt v.l.n.r. (stehend): Altenhofer J., Mayr, Altenhofer St., Schürerer; hockend: Rebhan (Neuerwerbung von ATSV Kohlgrube/Wolfsegg), PICHLER und Sektionsleiter MOSER.

--- --

Name des Berichterstatters: Moser Helmut 8.9.1983

Ort: GASPOLTSCHOFEN **Bitte Zeilenabstand einhalten**

F o t o v o n : Moser

T e x t h i e z u : GASPOLTSCHOFEN. In der Siedlung Kirchdorf wurde entlang der Hammermüller-Bezirksstraße und der Hundhagner-Gemeindestraße von Hause WILLINGER bis zum Haus MÜHLBÖCK in einer Länge von 180 m ein Gehsteig in Eigenregie durch die Gemeinde errichtet. Die Asphaltierung wird voraussichtlich noch heuer erfolgen. Die Gesamtkosten werden sich auf rd. 80.000,- S belaufen. Es wird damit ein weiterer Beitrag zur Verkehrssicherheit der Fußgänger geleistet.

--- --

Bei der jüngsten Sitzung des Gemeinderates am 12.9. wurde zu Beginn der Bericht des Gemeindeprüfungsausschusses zur Kenntnis genommen. Die Beförderungsrichtlinien für Gemeindebeamte wurden abgeändert und ~~mit~~ beschlossen, daß die neuen urlaubsrechtlichen Bestimmungen auch auf die Bediensteten der Gemeinde Gaspoltshofen angewendet werden. Der rechtskräftige Bebauungsplan Nr. 5 "Hub" wurde abgeändert. Die Bundesstraßenverwaltung hat im Wege des Amtes der Landesregierung das Detailprojekt für den Ausbau der B 135 - Gallspacher-Bundesstraße -, welches vom Bundesministerium für Bauten und Technik genehmigt wurde, der Gemeinde vorgelegt. Dieses Detailprojekt betrifft die Straße bei der Urilmühle. Der Gemeinderat erteilte diesem Vorschlag seine Zustimmung. In der Folge wurden sechs Verordnungen über die Erklärung und Auflassung von öffentlichen Verkehrsflächen beschlossen. Der Ausbau und die Asphaltierung zu den Häusern Unterhöftberg 1 und 2 wurde genehmigt. Diese Zufahrt hat eine Länge von rd. 150 Metern und eine Breite von 4 Metern. Ebenso wurde der Ausbau und die Staubfreimachung des Zufahrtsweges zu den Häusern Obeltsham 14, 17 und 31 in einer Länge von 60 Metern beschlossen.

Der Gehsteig entlang der Siedlung Kirchdorf auf der

Bezirksstraße und der Hundhagner-Gemeindestaße in einer Länge von 180 m wurde bewilligt.
Anschließend wurde beschlossen, daß das gemeinde-eigene Haus in Mühlbach Nr. 3, das sich in einem desolaten Zustande befindet, abgebrochen wird.
Die Lustbarkeitsabgabeordnung wurde mit Wirkung vom 1. Oktober 1983 neu beschlossen.

F o t o v o n : M o s e r
T e x t h i e z u : G A S P O L T S H O F E N . " D e r Z i r k u s k o m m t " .
Dies wurde für viele Kinder nach langen Jahren zur Wirklichkeit. Zirkus "New York" gastierte einen Tag lang beim Freibadgelände. Wie beliebt der Zirkus auch in der heutigen Zeit noch ist, zeigten die vielen begeisterten Kinder, die den Zirkus besuchten.



GASPOLTSHOFEN. „Der Zirkus kommt“ – das wurde für viele Kinder nach langen Jahren zur Wirklichkeit. Zirkus „New York“ gastierte einen Tag lang beim Freibadgelände. Wie beliebt der Zirkus auch in der heutigen Zeit noch ist, zeigten die vielen begeisterten Kinder, die den Zirkus besuchten. Foto: WZ/Moser

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 14.9.1983
Ort: GASPOLTSHOFEN Bitte Zeilenabstand einhalten

ÄRZTLICHEN Wochenenddienst versieht am 24./25.9.

für Gaspoltshofen, Bachmanning und Offenhausen

Dr.DÜRING, Gaspoltshofen, Tel. 07735/221.

GESTORBEN sind die Pensionistin Juliana LEINBERGER

(89), Bezirksaltenheim und der Maschinist i.R.

Kurt KAWINSKI (67), Gaspoltshofen 111.

Der Amtstag des NOTARS findet am Donnerstag, 22.d.

im Gasthaus HOLL-BÜRSTINGER statt.

Die Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter

hält am Dienstag, 27.d. von 8-12 Uhr in der Arbeiter-

kammer Grieskirchen einen Sprechtag ab.

Die Sozialversicherungsanstalt der Bauern führt am

Montag, 26.d. von 9-12 Uhr in der Bezirksbauernkammer

Grieskirchen einen Sprechtag durch.

Am österr. Katholikentag in Wien beteiligten sich

aus unserer Pfarre am 11.d. 71 Personen.

Eine Fahrt zum Dreisesselberg führte der Seniorenbund

am 15.d. unter Reiseleitung von Obmann GRUBER durch.

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 21.9.1983
Ort: GASPOLTSHOFEN Bitte Zeilenabstand einhalten

Der Amtstag des Notars findet am Donnerstag,

6.10. im Gasthaus SÖLLINGER statt.

Eine Schutzimpfung gegen TETANUS fand am 26.d.

in der Gemeinde statt.

BAUKOMMISSIONEN. Dirisamer Karl und Franziska,

Watzing 3 - Garagenzubau; Ingrid BÜHM, Steyr -

Abbruch des Haus Baumgärtling 4; Karl und Monika

STARLINGER, Farthof 2 - Wohnhausneubau; Friedrich

und Maria GRAUSGRUBER, Gaspoltshofen 116 - Einbau

einer Ölfeuerungsanlage;

DIE GUTE TAT. Die Hauptschülerin Brigitte OBER-

HUMER aus Leiten und der Konditorlehrling Gabriele

OBERNDORFER aus Kirchdorf fanden kürzlich je einen

kleineren Geldbetrag und gaben den Fund sofort bei

der Gendarmerie ab.

Bitte Rückseite nicht beschreiben

FOTOKLUB ZEIGT MEISTERBILDER

Vor kürzem wurde die Klubmeisterschaft für Schwarzweiß-Fotografie 1983 abgeschlossen.

Die rege Beteiligung, die unter dem Sonderthema "Landwirtschaftliche Bauwerke" stand, brachte recht erfreuliche Ergebnisse. Die Meisterfotos werden in den Banken des Ortes aufgestellt und werden sicherlich das Interesse des Publikums finden, zumal nach Tradition des Fotoklubs bodenständige Motive überwiegen.

Die Meisterschaft brachte folgendes Ergebnis:

1. Dr. Alois DOPPELBAUER (145 P.), 2. Fred GRUBER (107), 3. Maria GRUBER (99).

Die Farbdiameterschaft des Fotoklubs, zu der auch Anfänger eingeladen sind, wird im Oktober ausgetragen.

Das Thema ist grundsätzlich frei, jedoch muß auch das Sonderthema "Filialkirchen und Kapellen in der Gemeinde" behandelt werden. Insgesamt können zwölf Dias abgegeben werden. Es wird beabsichtigt, die besten Dias wiederum in einer Leistungsschau der Bevölkerung vorzustellen.

Derzeit arbeiten Mitglieder des Fotoklubs auch an einer Dokumentation mit dem Titel "Erbhöfe in der Gemeinde". Dafür werden die 27 vor kurzem ernannten Erbhöfe, die Dörfer zu denen sie gehören, die Hof-

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 21.9.1983
Ort: GASPOL TSHOFEN **Bitte Zeilenabstand einhalten**

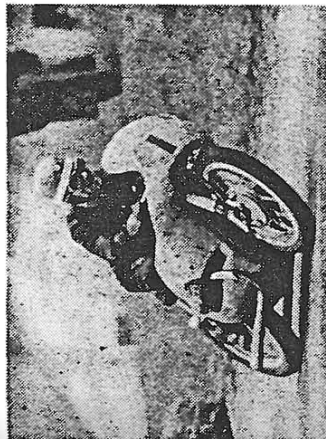
bewohner, der Arbeitsschwerpunkt sowie interessante Details des Hauses auf Dia erfaßt.
Ein weiterer Schwerpunkt des sehr aktiven Fotoklubs wird die Beteiligung an der Österreichmeisterschaft der AÖL sein. Ein hohes Ziel ist ~~es~~ nach dem hervorragenden dritten Platz des Fotoklubs Gaspolthofen bei der letzten Österreichmeisterschaft gesetzt:
Wieder unter die ersten Fünf kommen !

--- --

Bitte Rückseite nicht beschreiben

SPORT

DONNERSTAG, 22. SEPTEMBER 1983



DAS WAR Gerold Klinger: Auf seiner BMW zeigte er als weltbesten Privatfahrer auch vielen Stars den Auspuff.

Nachrichten

So leben heute

Müller auf 2 Rädern

Als der schnellste Müller auf zwei Rädern heimste der Gaspolthofener Gerold Klinger während seiner aktiven Zeit als Motorradrennfahrer auf allen Pisten Europas Erfolge ein: 80 Siege

Ein Dutzend Zweiräder markten nach Ersatzteilen. Um eine BMW R 5 aus dem Jahr 1938 herzurichten, habe ich zwei Jahre benötigt — jetzt läuft sie wieder. Freut sich Klinger, während seiner

bei 120 Starts sprechen eine deutliche Sprache. Heute widmet sich der 55jährige Müllermeister immer noch den Zweirädern. In seiner Werkstatt re- stauriert er sie mit Akribie.

aktiven Zeit und auch jetzt nur auf BMW's unterwegs, auf neues Leben in alten Rahmen. Seine Freizeit verbringt er auch mit Gattin Heidemarie,

die er nach seinem Rücktritt vom aktiven Sport 1959 geheiratet hat und seinen vier Kindern. Die Mühle seit dem 18. Jahrhundert im Familienbesitz, läuft beinahe von alleine. 5 Angestellte und automatisierte Arbeitsvorgänge machen es möglich.

Ft hält sich Klinger mit Waidläufen und Skifahren ebenso wie mit Ausfahrten auf seinen Maschinen. Erst kürzlich duellierte er sich mit Ex-Weltmeister John Surtees beim Veteranen-Grand-Prix auf dem Salzburger Ring. Seinen Premiersieg holte sich Klinger, der heute so nebenbei auch Damwild züchtet, 1951 bei einem Skiföring. Seine schönsten Erfolge: 2 Grand-Prix-Titel in Brünn und Platz eins beim Hollaus-Gedenkenrennen in Salzburg. Klingers Rücktritt hatte einen merkwürdigen Grund: Da ein Journalist geschrieben hatte, Klinger wolle Schluß machen, habe ich aufgehört. Beim Interview hatte ich es aber nicht ernst gemeint.

Bis auf einen Schlüsselbeinbruch überstand er seine Karriere auch ohne Schramme, und heute lüchelt es ihn bereits wieder: Schade, ein wenig jünger müßte ich sein.

Robert Sperl

F o t o v o n : M o s e r

T e x t h i e z u : GASPOL TSHOFEN. Die Pensionistin Maria SCHATZL, Felling 6 vollendet am 24. Sept. bei guter Gesundheit das 85. Lebensjahr. Die Glückwünsche der Gemeinde und einen Geschenkkorb überbrachten Bürgermeister BERGER, Vizebgm MOSER und Gemeindevorstand KAGERER. Die Jubilarin ist eine langjährige, treue Leserin der Rieder Volkszeitung.

---.---.



GASPOL TSHOFEN. Die Pensionistin Maria Schatzl, Felling 6, vollendet am 24. September das 85. Lebensjahr. Mit einem Geschenkkorb gratulierten Bürgermeister Berger, Vizebürgermeister Moser und Gemeindevorstand Kagerer. Foto: WZ/Moser

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 28.9.1983
Ort: GASPOLTSHOFEN Bitte Zeilenabstand einhalten

F o t o v o n : M o s e r
T e x t h i e z u : GASPOLTSHOFEN. Die Pensionistin
Karoline BACHMAYR vollendete am 23. September
das 90. Lebensjahr. Der Jubilarin, die ihren Lebens-
abend im Bezirksaltenheim verbringt, gratulierten
für die Heimleitung Herr FABRETTO und für die
Gemeinde Bürgermeister BERGER (unser Foto), der einen
Geschenkkorb überreichte.



GASPOLTSHOFEN. Die Pensionistin Karoline Bachmayr vollendete am 23. September das 90. Lebensjahr. Der Jubilarin, die ihren Lebensabend im Bezirksaltenheim verbringt, gratulierten für die Heimleitung Herr Fabretto und für die Gemeinde Bürgermeister Berger (unser Foto), der einen Geschenkkorb überreichte.
Foto: WZ/Moser

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 28.9.1983
Ort: GASPOLTSHOFEN Bitte Zeilenabstand einhalten

GEBOREN wurde den Ehegatten Hannelore und Manfred
DANNER, Kfz-Mechaniker, Jeding 31 eine Margarethe.

Der Ausflug der Feuerwehr Hörbach führte am 23./24.9.
unter Reiseleitung von Karl BERGHAMMER Kärnten.

Der Ausflug der Jungen Wirtschaft führte am 28.9.
unter Reiseleitung von Karl BAUMGARTNER nach Wien.
Besichtigt wurden u.a. das Stift Melk sowie eine
große Elektrofirma in Wien. Der Abschluß wurde in
einen Weinkeller gefeiert.

EHRLICHER FINDER ! Der Bundesbahnbeamte i.R.
Josef MAYER fand am 25.9. in der Konditorei seines
Sohnes auf der Taschenablage einen größeren Geld-
betrag. Da sich der Verlustträger bis jetzt nicht
gemeldet hat, gab er den Fund bei der Gendarmerie
ab.

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Name des Berichterstatters: M O S E R Helmuth 29.9.1983
Ort: GASPOLTSCHOFEN
Bitte Zeilenabstand einhalten

Der Landwirt Herbert RIEDLBAUER (38), Bugram wollte am 28. September gegen 14 Uhr Maisstroh am Feld seines Schwiegersvaters Oskar BACHINGER in Unterbergham verbrennen.
Dabei gerieten etwa 55 Raummeter Brennholz in Brand.
Durch den raschen Einsatz der FF Gaspoltshofen konnte das Brennholz zum größten Teil gerettet werden.
Personen kamen nicht zu Schaden. Der Schaden ist durch eine bestehende Versicherung gedeckt.

Bitte Rückseite nicht beschreiben

WIRTSCHAFT

Raiffeisenkasse Altenhof: Großartige Entwicklung seit Einzug ins neue Bankgebäude

Altenhof a. H. Bei der Generalversammlung am 25. September beleuchtete Geschäftsführer Mayr die Entwicklung der Raiffeisenkasse Altenhof seit dem Einzug ins neue Bankgebäude im Jahre 1973. In diesen zehn Jahren stiegen die Spareinlagen von 12,9 auf 55,5 Millionen Schilling, die Giroeinlagen von 0,9 auf 8,3 Millionen Schilling. Die Ausleihungen erhöht sich von 8,2 auf 32,5 Millionen Schilling. Diese Aufwärtsentwicklung zeigt sich auch in der Bilanzsumme. Diese erhöhte sich von 15,9 auf 64,8 Millionen Schilling, der Jahresumsatz

stieg von 108,2 auf 509 Millionen Schilling an.

Zur Generalversammlung waren auch Magister Almesberger von der Raiffeisenzentralkasse und Magister

Dr. Binder vom Raiffeisenverband Oberösterreich gekommen. Obmann Hillinger übergab dem Obmann des Musikvereins Altenhof, Johann Gott-halmseder, neue Marschbücher.

Gaspoltshofner zu Modell-Kunstflug-WM in USA

GASPOLTSCHOFEN. Teilnahme an einer Weltmeisterschaft — dies wurde für den Elektromeister Adolf Panz (42) aus Hörbach auf Grund seines sportlichen Engagements und eifrigen Trainings zur Wirklichkeit: Vom 9. bis 16. Oktober ist er bei der Kunstflug-Weltmeisterschaft im Modellfliegen in Pensacola (Florida, USA) mit dabei.

Adolf Panz betreibt dieses Hobby, das für ihn seit zehn Jahren bereits zum Wettkampfsport geworden ist, seit 18 Jahren. Um diese hervorragenden Leistungen zu erreichen, trainiert er meist viermal wöchentlich am Flugplatz des Union-Modellflugclubs Meggenhofen. Wertvolle Unterstützung erhält er dabei seit drei Jahren von seiner Gattin Hermine, die als Trainer fungiert.

Als Besonderheit wäre zu erwähnen, daß der begeisterte Modellflieger sein Modell „Akrobat“ selbst konstruiert und natürlich auch „bastelt“. Mit diesem Modell startet er auch bei

der WM. Alle seine Modelle rüstet er ausschließlich mit österreichischen Motoren aus.
Als besondere bisherige Erfolge in der Klasse F3A seien die internationalen Siege in Ungarn, CSSR und Polen erwähnt. Neben ausgezeichneten Placierungen bei internationalen Wettbewerben in Österreich, kehrte er 1982 als Landesmeister heim.



Adolf Panz mit seinen F-3A-Kunstflugmodellen „Akrobat“ und seiner Gattin Hermine, die ihn als Trainer zur Weltmeisterschaft begleitet.
Foto: WZ Moser

ÄRZTLICHEN Wochenenddienst versteht am 15./16.10.

für Gaspoltshofen, Bachmanning und Offenhausen

Dr. BAUDRAXLER, Offenhausen, Tel. 07247/511.

GEBOREN wurde den Ehegatten Aloisia und Franz

HÜFTBERGER, Musikschullehrer, Fading 4 ein Martin.

.,.,.

GESTORBEN ist das Kleinkind Christian SCHMIDT,

Bachhäuseln 1.

BEERDIGT wurden Josef SINZINGER (80), Oberaffnang 6

und Maria ANZENGRUBER (84), Jeding 13.

Der Amtstag des Notars findet am Donnerstag,

20.d. im Gasthaus BÜRSTINGER statt.

F o t o v o n : M o s e r

T e x t h i e z u : GASPOLTSHOFEN/ALTENHOF A.H.

Begonnen wurde kürzlich mit dem Bauabschnitt 04, Baulos 1 der Abwasserbeseitigungsanlage Gaspoltshofen/Altenhof a.H. Dieses Baulos umfaßt die

Kanalstränge Farthof, Wiesfleck und zwei kleinere Stränge, wofür rd. 3,5 Mio Schilling veranschlagt sind. Mit der Fertigstellung ist Ende 1984 zu

rechnen. 25 Objekte werden damit wieder neu an das öffentliche Kanalnetz angeschlossen. Die Arbeiten werden von der Billigstbieterfirma aus Attnang P- durchgeführt. Im Bild die Vortriebsarbeiten des

150 Meter langen Kanalstranges in Altenhof auf dem Ortswegsweg neben der Raiffeisenkasse bis zum Hause Olzinger. - Laut Finanzierungsplan erfordert der BA 04 insgesamt 12,2 Mio Schilling und soll bis zum Jahre 1988 abgeschlossen sein. Insgesamt wurden für die Abwasserbeseitigungsanlage bereits 36 Mio Schilling aufgewendet und 331 Objekte an das Kanalnetz angeschlossen.



ALTENHOF a.H. Begonnen wurde kürzlich mit dem Bauabschnitt 04, Baulos 1, der Abwasserbeseitigungsanlage Gaspoltshofen/Altenhof a.H. Dieses Baulos umfaßt die Kanalstränge Farthof, Wiesfleck und zwei kleinere Stränge, wofür rund 3,5 Mio. Schilling veranschlagt sind. Mit der Fertigstellung ist Ende 1984 zu rechnen. 25 Objekte werden angeschlossen. Im Bild die Vortriebsarbeiten des 150 Meter langen Kanalstranges in Altenhof auf dem Ortswegsweg neben der Raiffeisenkasse bis zum Hause Olzinger. Foto: WZ/Moser

F o t o v o n : M o s e r
T e x t h i e z u : G A S P O L T S H O F E N . N a c h d e m d i e I n -
s c h r i f t e n a u f d e m K r i e g e r d e n k m a l d u r c h e i n e L i n z e r
F i r m a e i n e r R e n o v i e r u n g u n t e r z o g e n w u r d e n , p r ä s e n t i e r t
s i c h d i e s e s w i e d e r i n n e u e m G l a n z .
D a s K r i e g e r d e n k m a l w i r d ü b r i g e n s d u r c h d e n K a m e r a d -
s c h a f t s b u n d u n t e r s e i n e m O b m a n n F r i t z B A U M G A R T N E R
s o r g f ä l t i g s t b e t r e u t u n d i n s t a n d g e h a l t e n , s o d a ß e s
s i c h i m m e r i m s a u b e r e n Z u s t a n d b e f i n d e t .

--- --



G A S P O L T S H O F E N . N a c h d e m d i e I n s c h r i f -
t e n a u f d e m K r i e g e r d e n k m a l d u r c h e i n e
L i n z e r F i r m a e i n e r R e n o v i e r u n g u n t e r z o -
g e n w u r d e n , p r ä s e n t i e r t s i c h d i e s e s w i e d e r
i n n e u e m G l a n z . D a s K r i e g e r d e n k m a l w i r d
ü b r i g e n s d u r c h d e n K a m e r a d s c h a f t s b u n d
u n t e r O b m a n n F r i t z B a u m g a r t n e r s o r g f ä l -
t i g b e t r e u t u n d i n s t a n d g e h a l t e n .
F o t o : W Z / M o s e r

Bitte Rückseite nicht beschreiben

F o t o v o n : M o s e r
T e x t h i e z u : G A S P O L T S H O F E N . D i e E h e g a t t e n J o s e f
u n d T h e r e s i a P R O M B E R G E R , d i e s e i t A u g u s t d i e s e s
J a h r e s i h r e n L e b e n s a b e n d i m B e z i r k s a l t e n h e i m v e r -
b r i n g e n , f e i e r t e n a m 8 . d . d . d a s F e s t d e r g o l d e n e n
H o c h z e i t . D a s U b e l e h e p a a r w o h n t e v o r h e r i n S e e -
w a l c h e n a . A t t e r s e e , w o d e r G a t t e v i e l e J a h r e a l s
P o s t b e a m t e r t ä t i g w a r . F ü r d i e V e r w a l t u n g d e s A l t e n -
H e i m e s g r a t u l i e r t e n H e r r F a b r e t t o u n d S r . O b e r i n
H E R I B E R T A . D i e G l ü c k w ü n s c h e d e r G e m e i n d e u n d e i n e n
G e s c h e n k k o r b ü b e r b r a c h t e n B ü r g e r m e i s t e r B E R G E R ,
a u f u n s e r e m F o t o l i n k s , u n d G e m e i n d e r a t O L Z I N G E R
(r e c h t s) . D e r B ü r g e r m e i s t e r ü b e r b r a c h t e a u c h d i e
E h r e n g a b e d e s L a n d e s .

--- --



G A S P O L T S H O F E N . D i e E h e g a t t e n J o s e f
u n d T h e r e s i a P r o m b e r g e r , B e z i r k s a l t e n -
h e i m , f e i e r t e n a m 8 . d . d . d a s F e s t d e r g o l d e n e n
H o c h z e i t . D a s J u b e l p a a r w o h n t v o r h e r i n S e e w a l c h e n a . A t t e r s e e , w o d e r G a t -
t e v i e l e J a h r e a l s P o s t b e a m t e r t ä t i g w a r .
F ü r d i e V e r w a l t u n g d e s A l t e n h e i m s g r a t u -
l i e r t e n H e m l e i t e r F a b r e t t o u n d S r . O b e r i n
H e r i b e r t a . D i e G l ü c k w ü n s c h e d e r G e m e i n -
d e u n d e i n e n G e s c h e n k k o r b ü b e r b r a c h t e n
B ü r g e r m e i s t e r B e r g e r (l i n k s) u n d G e m e i n -
d e r a t O l z i n g e r (r e c h t s) . F o t o : W Z / M o s e r

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 12.10.1983
Ort: GASPOLTSHOFEN Bitte Zeilenabstand einhalten

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 12.10.1983
Ort: GASPOLTSHOFEN Bitte Zeilenabstand einhalten

Wie HS-Direktor Ludwig MÜLLER berichtet, werden an der Hauptschule im Schuljahr 1983/84 239 Schüler (121 Knaben und 118 Mädchen) und im angeschlossenen Polytechnischen Lehrgang 18 Schüler unterrichtet. In den 13 Klassen unterrichten neben dem Leiter noch 26 Lehrer (inklusive Werklehrerinnen und Religionslehrer). Neben den Pflichtgegenständen werden heuer an Freigegegenständen und unverbindlichen Übungen geführt: Verkehrserziehung, Maschinschreiben, Schulspiel, Schulchor, Hauswirtschaft auch für Knaben und Neigungsgruppen in Leibesübungen (Fußball und erstmals Tennis). Im Polytechnischen Lehrgang wird wieder eine "Berufspraktische Woche" durchgeführt, die zweiten und dritten Klassen besuchen einen Schikurs und die vierten Klassen verbringen eine Woche in der Bundeshauptstadt Wien.

Der HL Hermine ~~XXXX~~STERRER wurde eine schulfeste Stelle (Englisch und Bildnerische Erziehung) verliehen. Zwei Lehrerinnen haben geheiratet - HL SCHACHERREITER (geborene SCHRAM) und HL HINTERBUCHINGER (geborene ~~XXXX~~ RUMERSTORFER). Nach dem Karenzurlaub hat HL Hermine KLINGER wieder ihren Dienst an der HS angetreten.

Bitte Rückseite nicht beschreiben

F o t o v o n : M o s e r
T e x t h i e z u : GASPOLTSHOFEN. Bischof DDr. Franz ZAUNER stattete am 9. d. dem Bezirksaltenheim einen Besuch ab. ~~XXXXXX~~ Er wurde von Dechant Kons. Rat HUMER sowie dem Leiter des Heimes FABRETTO empfangen. Bei der anschließenden Sonntagsmesse, die der Bischof ^{in der Kapelle} ~~gelebrierte~~ wurde das neugestaltete Kreuz, das man als bestens gelungen bezeichnen kann, geweiht. Die Messe wurde vom Kirchenchor Gaspoltshofen mitgestaltet.
Unser Foto zeigt den Bischof im Gespräch mit Dechant HUMER nach dem Eintreffen.

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 12.10.1983
Ort: GASPOLTSHOFEN

Bitte Zeilenabstand einhalten

B E Z I R K
(nach Zeitungserhaltung):

GASPOLTSHOFEN

Ort:

Welker Zeitung

Bericht vom: 13.10.1983

Marianne
Bate

Berichtersteller: M o s e r

Diesen Raum freilassen!

ÄRZTLICHEN Wochenenddienst versieht am 22./23.10.

für Gaspoltshofen, Bachmanning und Offenhausen

Dr. DÜRING, Gaspoltshofen, Tel. 07735/221.

ÄRZTLICHEN Feiertagsdienst versieht am 26.10.

Dr. ZÖPFL, Bachmanning, Tel. 0735/303.

Die Sozialversicherungsanstalt der Bauern hält am

Montag, 24.10. von 9 bis 12 Uhr in der Bezirksbauern-

kammer Grieskirchen einen Sprechtag ab.

Einen Sprechtag hält die Pensionsversicherungsanstalt

der Arbeiter am Dienstag, 25.10. von 8 bis 12 Uhr

in der Arbeiterkammer Grieskirchen.

Die nächste Altpapiersammlung findet in der Gemeinde

am 24. Oktober statt.

Eine Wallfahrt nach Maria Trost im Mühlviertel wurde

am 10.d. unter Reiseleitung von Dechant Ksr HUMER

durchgeführt.

Ein Ausflug des Seniorenbundes führte am 11.d. unter

Reiseleitung von Obmann GRUBER auf den Gaisberg.

Am 22.d. führt die Sektion Fußball der Union eine Alteisensammlung durch, wobei das Alteisen im Gemeindegebiet eingesammelt wird.
Der Reinerlös wird für den Bau des neuen Sportplatzes verwendet.

Der Hausruckviertler Dreig'sang lädt ein zu einem gemütlichen Abend unter dem Motto "Lustig erzählt und g'sungä."

Gottfried GLECHNER erzählt heitere und besinnliche Geschichten.

Die Stubnmusi "Broadstaurat" und der "Hausruckviertler Dreig'sang werden zu diesen vergnüglichen Geschichten die musikalische Umrahmung bieten.

Die Veranstaltung findet am Samstag, 22. Oktober um 20 Uhr im Gasthof HOLL-BÜRSTINGER statt.

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Bitte zu beachten: Eigennamen in Blockschrift schreiben. Berichte zeitlich schreiben. Den breiten Rand links frei lassen. Redaktionsschluss beachten: Montag: 18.00 Uhr.

Der Schlosser Josef HOCHFELLNER (23), Eggerding 17 bog am 12.d. nachmittags mit seinem PKW beim Haus Hörbach Nr. 3, Gemeinde Gaspoltshofen, von einer Hauszufahrt, ohne auf den Vorrang zu achten, nach links in die Gaspoltshofener-Landesstraße ein. Dabei stieß er mit dem Moped zusammen, das der Zimmererlehrling Reinhold HACKL (15 !), Hörbach 13 auf der Gaspoltshofener-Landesstraße durch Hörbach in Richtung Bachmanning gelenkt hatte. HACKL stürzte auf die Fahrbahn und wurde mit Verletzungen unbestimmten Grades in das Krankenhaus Grieskirchen eingeliefert.

F o t o v o n : M o s e r
T e x t h i e z u : GASPOLTSHOFEN. Mit der Staubfreimachung abgeschlossen wurden nun die Ausbaurbeiten bei der Sungstraße, der Zufahrt zu den ISG-Wohnblöcken (Bild) sowie des Ortschaftsweges FATTINGER in Kirchdorf. Die Gesamtlänge dieser sanierten und ausgebauten Straßenstücke betragen insgesamt 350 Meter, wofür rd. 460.000 S aufzuwenden waren.



GASPOLTSHOFEN. Mit der Staubfreimachung abgeschlossen wurden nun die Ausbaurbeiten bei der Sungstraße, der Zufahrt zu den ISG-Wohnblöcken (Bild) sowie des Ortschaftsweges Fattinger in Kirchdorf. Die Gesamtlänge dieser sanierten und ausgebauten Straßenstücke betragen insgesamt 350 Meter, wofür rund 460.000 S aufzuwenden waren.
Foto: WZ/Moses

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 19.10.1983
Ort: GASPOLTSHOFEN **Bitte Zeilenabstand einhalten**

ÄRZTLICHEN Wochenenddienst versieht am 29./30.10.
für Gaspoltshofen, Bachmanning und Offenhausen
Dr. TOCKNER, Gaspoltshofen, Tel.07735/242.

Eine Altpapiersammlung führte das Rote Kreuz am
24.d. in der Gemeinde durch.

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet
am Donnerstag, 3.11. um 19 Uhr im Sitzungssaal
statt. Wichtigster Tagesordnungspunkt ist der
Nachtragsvoranschlag für 1983.

Der Amtstag des Notars findet am Donnerstag,
3.November im Gasthaus HOLL statt.

Die zweite Teilimpfung gegen Tetanus wurde
am 24.d. im Gemeindeamt durchgeführt.

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 27.10.1983
Ort: GASPOLTSHOFEN **Bitte Zeilenabstand einhalten**

Unter dem Motto "Lustig erzählt und g'sunga"
veranstaltete der Hausruckviertler Dreig'sang
am 22. Oktober einen heiter-besinnlichen Abend,
der besonders gut ankam. ~~XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX~~
Für das abwechslungsreiche Programm sorgten der
"Hausruckviertler Dreig'sang aus Gaspoltshofen,
die Stubnmusi "Broadstaurat" aus Hohenzell/Peters-
kirchen und Prof. Gottfried GLECHNER aus Braunau.
Letzterer erntete für seine heiteren und besinn-
lichen G'schichten die er vortrug viel Beifall.
Alle die diesen Abend miterlebt haben, darunter
nicht wenige aus den umliegenden Gemeinden, wird er
in bester Erinnerung bleiben.

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 27.10.1983
Ort: GASPOLTSHOFEN Bitte Zeilenabstand einhalten

ÄRZTLICHEN Wochenenddienst versieht am 5./6.11.
für Gaspoltshofen, Bachmanning und Offenhausen
Dr. BAUDRAXLER, Offenhausen, Tel. 07247/511.
-.-.-.-
Die nächste Altkleidersammlung des Rotea Kreuzes
wird in der Gemeinde am Samstag, 12.11. durchgeführt.
-.-.-
Die Ortsgruppe der Jungen Wirtschaft veranstaltete
am 27.Oktober einen Vortragsabend über "Südafrika".
Über diesen Reisebericht referierte Walter NEUHAUSER.
-.-.-.-
BAUKOMMISSIONEN. Walter und Leopoldine MAIER,
Fading 21 - GARAGENZUBAU; Peter und Judith HEMETSEGER,
Niederbauern 2 - Abbruchverhandlung; DSG UNION GASPOLTS-
HOFEN - Klubheimbau auf der neuen Sportplatzanlage;
Gemeinde Gaspoltshofen - Abbruch des Hauses Mühlbach 3;
Karl und Elisabeth HOCHRAINER, Gaspoltshofen 22 -
Ölfeuerungsanlage; Franz SCHWARZBÜCK, Gaspoltshofen 53 -
Garagenzubau.
-.-.-.-

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth
Ort: GASPOLTSHOFEN Bitte Zeilenabstand einhalten

F o t o von: M o s e r
T e x t hiezu: GASPOLTSHOFEN. Die Ehe~~x~~ schlossen
der Kaufmann Ing. Helmut STERRER, Kirchdorf 11
und die Landwirtstochter Heidemaria BRUCKMÜLLER,
Atzbach. Der jungvermählte Bräutigam ist
FP-Ortsparteiohmann, Mitglied des Gemeinderates
- Übrigens der jüngste des Gemeindeparlaments -
und Obmann des Prüfungsausschusses. Die Musikkapelle
begleitete das Brautpaar zur Kirche. Unter den
vielen Gratulanten auch eine Abordnung der Gemeinde
mit Bürgermeister BERGER, der ein Ehrengeschenk
überreichte.
-.-.-.-

ÄRZTLICHEN Wochenenddienst versieht am 12./13.11.
für Gaspoltshofen, Bachmanning und Offenhausen
Dr. ZÜPFL, Bachmanning, Tel. 07735/303.

Der Amtstag des Notars findet am Donnerstag, 17.11.
im Gasthaus SÜLLINGER statt.

Den Landesaltentag feiert die Gemeinde am Sonntag,
13. November. Programm: 14 Uhr - Messe in der Pfarr-
kirche, 14.30 Uhr - gemütliches Beisammensein im
Gasthaus HOLL.

BEERDIGT wurde am 2.d. der Landwirt i.R. Ludwig
STRITZINGER (88), Oberepfenhofen 9. Der Verstorbene
regte im Jahre 1921 die Gründung einer Elektrizitäts-
genossenschaft Altenhof an, in der Raika war er viele
Jahre als Aufsichtsrats~~xxxxxxx~~^{tätig.} und auch einige
Jahre dessen Vorsitzender. Besondere Verdienste er-
warb er sich jedoch um die Molkereigenossenschaft
Gaspoltshofen. Von 1927 bis 1933 war STRITZINGER
außerdem im Gemeindevorstand vertreten, von 1942 bis
1945 Vizebürgermeister und von 1949 bis 1955 gehörte
er wiederum dem Gemeindevorstand an. ~~xxx~~ Vom Landes-
hauptmann wurde ihm das Verienstzeichen des Landes
Oberösterreich überreicht. Erst im vergangenen Jahr

1 feierte der Verstorbene mit seiner Ehegattin
 2 das Fest der goldenen Hochzeit. Eine große Trauer-
 3 gemeinde sowie die Musikkapelle gaben ihm das
 4 letzte Geleit. In den einzelnen Nachrufen wurde das
 5 verdienstvolle Wirken des Verstorbenen gewürdigt.

6
 7
 8
 9
 10
 11
 12
 13
 14
 15
 16
 17
 18
 19
 20
 21
 22
 23
 24
 25

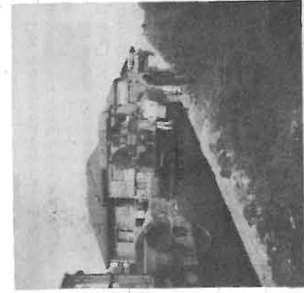
1
 2
 3
 4
 5
 6
 7
 8
 9
 10
 11
 12
 13
 14
 15
 16
 17
 18
 19
 20
 21
 22
 23
 24
 25



Jubilabraut im Pech
 GASPOLTSCHOFEN. – Goldene Hochzeit feierten am 31. 10. die Schuhmacherehegatten i. R. Max und Pauline Polinger, Untergrünbach 6. Der Jubilar ist Mitglied des Kameradschaftsbundes, der Feuerwehr Hörbach, des Senioren- und Wirtschaftsverbandes. Unter den vielen Gratulanten war auch eine Abordnung des Seniorverbundes mit Obmann Gruber und Stellvertreter Spicker, welche einen Geschenkkorb überbrachte. Die für 30. 10. geplante kirchliche und außerkirchliche Feier konnte nicht durchgeführt werden, da sich die Jubilarin kurz vorher bei einem Sturz die rechte Hand brach und einige Tage ins Spital mußte.

1 FOTOCLUB VERANSTALTET LEISTUNGSSCHAU !
 2 Auch heuer veranstaltet der Fotoclub Gaspoltshofen
 3 wieder seine traditionelle Leistungsschau. Kernpunkt
 4 der Veranstaltung, die am ~~22.11.~~ Sonntag, 13. November
 5 um 20 Uhr im Gasthof SÖLLINGER stattfindet, ist die
 6 Präsentation der Dias der 7. Clubmeisterschaft.
 7 Sonderthema: Kapellen und Filialkirchen Affnang und
 8 Höft. Über besondere Ereignisse im abgelaufenen Jahr,
 9 wie z.B. Pfarreimeröffnung, wird ebenfalls berichtet.
 10 Die Leistungsschau wird am Samstag, 26. November um
 11 20 Uhr im Behindertendorf Altenhof a.H. wiederholt.

12
 13
 14
 15
 16
 17
 18
 19
 20
 21
 22
 23
 24
 25



GASPOLTSCHOFEN. Abgeschlossen wurden nun mit der Staubfreimachung der Siedlungsstraße. Jedem die umfangreichen Asphaltierungsarbeiten in der Gemeinde. Die genannte Siedlungsstraße beginnt bei der Abzweigung Güterweg Foching und endet nach einer Länge von 380 m beim Hause Polly. Die Gesamtkosten werden sich auf rund 380.000 S belaufen.

RA

BERUFSPRAKTIKISCHE WOCHE IM PL GASPOLTSCHOFEN

So wie im Vorjahr wurde auch heuer wieder die

"Schaupraxiswoche" - eine "Berufspraktische Woche"

im Polytechnischen Lehrgang durchgeführt. Von HL

Rudolf TRAUNER bestens geleitet, erlebten die Schüler

die Berufe in der Praxis, frei von Illusionen und

falschen Vorstellungen, in der harten Wirklichkeit.

Diese Woche kann als großes Plus in der modernen

Schule bezeichnet werden. Alle Beteiligten - Schüler,

Eltern, Lehrer und die Firmen - konnten viel profitieren.

Die Schüler erleben ihre Wunschberufe nicht nur vom

theoretischen Vortrag in Berufskunde, sondern werden

mit der Praxis bekannt gemacht und können so ihren

"Traumberuf" ungehemmt erleben. Bei einer Besuchs-

fahrt zu den beteiligten 18 Betrieben, konnte sich

der Leiter der Schule HD SR Ludwig MÜLLER vom großen

Erfolg überzeugen; alle Betriebsinhaber äußerten sich

sehr positiv zu dieser Aktion der Schule. Die Firmen

schätzen es, daß die zukünftigen Lehrlinge - nicht

wie früher - mit falschen Vorstellungen den Weg in den

Beruf beginnen. Die Lehrer des Polytechnischen Lehr-

ganges werden nun die Ergebnisse dieser Woche in

ihren Fächern auswerten und können so dem Unterrichts-

lebensnahe Motivationen geben.

1 ÄRZTLICHEN Wochenendienst versieht am 19./20.11.
2 für Gaspoltshofen, Bachmanning und Offenhausen
3 Dr.DÜRING, Gaspoltshofen, Tel. 07735/221.
4 --.-.-
5 BEERDIGT wurde der Landwirt i.R. Franz SÖLLINGER (82),
6 Gaspoltshofen 35. Auch die Musikkapelle gab ihm
7 das letzte Geleit.
8 --.-.-
9 GESTORBEN ist die Landerbeiterin i.R. Berta
10 ARMINGER (61), Bezirksaltenheim.
11 --.-.-.-
12 Der Seniorenbund führte am 8.d. unter Reiseleitung
13 von Obmann GRUBER eine Betriebsbesichtigung der
14 Nährmittelfabrik Fritsch, Wels und des Keramik-
15 werkes Gmunden durch.
16 --.-.-
17 Das Rote Kreuz führte am 12.d. eine Altkleider-
18 sammlung durch.
19 --.-.-

1 ABERMALS ÖSTERREICHISCHER JUGENDPREIS AN DAS
2 BEHINDERTEMDORF ALTENHOF A.H.
3 Im Mai dieses Jahres wurde von einer größeren Gruppe
4 Jugendlicher im Behindertendorf Altenhof ein Spiel-
5 fest organisiert, das unter der Leitung stand,
6 Behinderte und Gesunde im Spiel zusammenzuführen.
7 Das Fest war ein voller Erfolg, über 1000 Personen
8 nahmen Teil. Angeboten wurden ca. 40 Spielstationen,
9 die jeweils von einem Spielleiter betreut wurden.
10 Für die Durchführung der Idee, die Bewohner des
11 Behindertendorfes Altenhof und die Bürger der
12 Gemeinde und des Hausruck-Gebietes durch Bewegungs-
13 Sport- und andere kreative Spiele zusammenzuführen,
14 wurde die Aktivgruppe mit dem Großen Österreichischen
15 Jugendpreis ausgezeichnet.
16 Als besonders vorbildlich wurde die Zusammenarbeit
17 von Bediensteten des Behindertendorfes, von Behinderten,
18 Jugendlichen aus dem Ort Altenhof, einer Anzahl von
19 Lehrern der Hauptschule Gaspoltshofen, der Kath.
20 Jugend Altenhof und der Kath.Jugend des Dekanates
21 Gaspoltshofen hervorgehoben. Nur so konnte es ge-
22 lingen, das Fest so gut zu organisieren und die
23 vielen Spielstationen zu betreiben. Im Frühjahr 1985
24 soll überdies das Fest wieder durchgeführt werden,
25 bereits jetzt wird an der Vorbereitung gearbeitet.

Der Jugendpreis wird am 23. November im Ursulinenhof durch den Herrn Landeshauptmann an die Preisträger überreicht.
Besonders beachtenswert ist, daß mit diesem Erfolg der 7. Jugendpreis innerhalb von drei Jahren in die Gemeinde Gaspoltshofen entführt werden konnte - eine Bilanz, um die sogar Landeshauptstädte die Landgemeinde Gaspoltshofen beneiden müssen.

Foto von: M o s e r
Text hierzu: GASPOLTSHOFEN. Im Großeinsatz waren die Kicker der Union an insgesamt vier Tagen, als es galt Alteisen zu sammeln, um damit einen Beitrag zum Bau der neuen Sportanlage und des Clubheimes zu leisten. Dank der großartigen Unterstützung durch die Gemeindebevölkerung und der aktiven Teilnahme durch alle Fußballer, sowie von Trainer Ing. SCHNEEBERGER und Sektionsleiter GRAUSGRUBER (auf unserem Foto rechts) wurde die Aktion zu einem vollen Erfolg. Nicht zuletzt wurde damit ein wertvoller Beitrag zur Reinhaltung unserer Umwelt geleistet.



GASPOLTSHOFEN. Im Großeinsatz waren die Kicker der Union an insgesamt vier Tagen, um Alteisen zu sammeln und damit einen Beitrag zum Bau der neuen Sportanlage und des Clubheimes zu leisten. Dank der großen Unterstützung durch die Gemeindebevölkerung und der aktiven Teilnahme durch alle Fußballer sowie von Trainer Ing. Schneeberger und Sektionsleiter Grausgruber (im Bild rechts) wurde die Aktion zu einem Erfolg. Nicht zuletzt wurde damit ein wertvoller Beitrag zur Reinhaltung der Umwelt geleistet.

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmut, Gaspoltschhofen
 Ort: ALTENHOF A.H. **Bitte Zeilenabstand einhalten**

F o t o v o n : M o s e r

**T e x t h i e z u : ALTENHOF A.H. Die Pensionistin
 Elisabeth NIEDERDORFER, Altenhof a.H. 27 voll-
 endete am 7.d. bei guter Gesundheit das 80.
 Lebensjahr. Für die Gemeinde gratulierte
 Vizebürgermeister Adolf BERGER mit einem Geschenk-
 korb. Die Jubilarin ist übrigens treue und lang-
 jährige Leserin der Rieder Volkszeitung.**

--.-.-.-

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Nummer 45, Donnerstag, 10. November 1983

Sechs Monate bedingt für Hehler

ALTENHOF/WELS. — Der Herkunft der einem Lastwagenunfall zwischen 10. und 24. Rauchwaren Kennnis stammten würden", ver-
 12.92 kante der 21-jährige Gastwirt Heinz St. hatte.
 Bekannten die bei nicht glauben, wollen, dem Vorsitz von Dr.
 einem Einbruch in die daß die Zigaretten von Kögler. Er wurde des
 Konsumentale Kohlgri- einem Einbruch stam- Verbrechens der Hehle-
 be erbeuteten Zigaret- men, weil einer der Tä- rel schuldig erkannt
 10 aufwert von Familie stammt. Außer- Freiheitsstrafe in der
 1. 00 S um 8000 S ob- dem erzählt er mir daß Dauer von sechs Mona-
 wohl er von der dubio- die Packungen von ten verurteilt.

„Brand“ beim Höfner

ALTENHOF. — Unter dem Kom-
 mando von HBI Siegfried Seifried
 führte die Feuerwehr am 5. 11. eine
 Herbstgrobübung durch, an der sich
 insgesamt sieben Feuerwehren mit
 62 Mann beteiligten. Annahme war
 ein Brand im Wirtschaftsgebäude
 beim Höfner in der Gröning. Es
 mußte im schwierigen Gelände eine
 Leitung von ca. 850 Metern gelegt
 werden.
 Außer den fünf Pumpen und drei
 Tanklöschfahrzeugen kam auch ein
 Wasserwerfer zum Einsatz.

ÄRZTLICHEN Wochenenddienst versieht am 26./27.11.
für Gaspoltshofen, Bachmanning und Offenhausen
Dr. TOCKNER, Gaspoltshofen, Tel. 07735/242.

--.--

GEHEIRATET haben der Fleischhauermeister Rupert
HUMER, Gaspoltshofen 27 und die Landwirtschafterin
Rosmarie STARLINGER, Weinberg 5; der Tischlergeselle
Gerhard HOLZINGER, Otmang a.H. und die Fabriks-
arbeiterin Elisabeth JEDINGER, Oberhöftbegg 1.

--.--

Der Amtstag des Notars findet am Donnerstag,
1. Dezember im Gasthaus BÜRSTINGER statt.

--.--

Bei der Musikprobe am 9.d. erhielt die Musikkapelle
von der örtlichen Raiffeisenkasse 60 Marschbücher
überreicht. Die Übergabe nahmen Obmann GRAUSGRUBER,
sowie die beiden Geschäftsleiter Dir. BRUNNMAIR und
VORABERGER vor. Kapellmeister Ing. SÖLLINGER be-
dankte sich namens des Musikvereines für die nam-
hafte Spende.

--.--

Eine Schluckimpfung gegen Kinderlähmung findet
am Montag, 28.d. um 10.30 Uhr im Gemeindeamt statt.

--.--

Eine Sperrmüllabfuhr wurde am 17.d. im gesamten
Gemeindegebiet durchgeführt.

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmut 16.11.1983
Ort: GASPOL TSHOFEN **Bitte Zeilenabstand einhalten**

F o t o v o n : M o s e r
T e x t h i e z u : GASPOL TSHOFEN. Die Pensionistin
Leopoldine REITER, Kirchdorf 17 vollendete am
XXIX 9. d. das 85. Lebensjahr. Für die Gemeinde
überbrachten Bürgermeister BERGER, Vizebürgermeister
MOSER und Gemeinderat PREHOFER die Glückwünsche
und einen Geschenkkorb.

--- --



GASPOL TSHOFEN.
Die Pensionistin
Leopoldine REITER,
Kirchdorf, vollende-
te am 9. d. das 85.
Lebensjahr. Für die
Gemeinde über-
brachten Bürger-
meister BERGER,
Vizebürgermeister
Moser und Gemeinderat Prehofer die
Glückwünsche und einen Geschenkkorb.
Foto: WZ/Moser

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmut 16.11.1983
Ort: GASPOL TSHOFEN **Bitte Zeilenabstand einhalten**

Mit der Feuerbeschau wird in der Gemeinde am

28. d. begonnen.

--- --

Zum Auftakt des Winterprogrammes 1983/84 ver-
anstalteten die Frauen der Ortsbauernschaft
unter Leitung von Ortsbäuerin Mariann HÜFTBERGER
eine Fahrt nach Ried in die neu gestaltete Bau-
lehrschau. Anschließend wurde in St. Martin eine
Strickerei besucht.

--- --

Der Landesaltentag wurde in der Gemeinde am
13. d. durchgeführt. Nach der Maßfeier in der Pfar-
kirche konnte Bürgermeister BERGER beim anschließ-
enden gemütlichen Beisammensein an die zweihundert
Teilnehmer begrüßen. Die Veranstaltung wurde von
den "Innbachtalern" musikalisch umrahmt. Besonderen
Applaus erhielt das Trompetenduo Renate (9) und
Wolfgang (13) HOFWIMMER für ihre Darbietungen.

--- --

In der jüngsten Sitzung des Gemeinderates wurde
der Nachtragsvoranschlag 1983, der sich im Einord-
entlichen Haushalt von 21,1 Millionen Schilling auf
23 Mio Schilling erhöhte, einstimmig beschlossen.
Die Hebesätze der Gemeindesteuern wurden für 1984 un-
verändert beschlossen. Für das Amtsgebäude wurde der
Ankauf einer neuen Telefonanlage beschlossen.

Bitte Rückseite nicht beschreiben



Wolfgang Klinger als Jolly Joker

Möglicherweise seinen letzten Kampf bestreitet der Gaspoltshofer Wolfgang Klinger für Askö Wels beim Staatsligaabschluss am Samstag, 26. November (20 Uhr, VS Lichtenegg) gegen Union Graz. Der LM-Dritte war in dieser Saison in eine Pechsträhne geschnitten und versucht nach längerer Verletzungspause ein Comeback. Im Kampf um „Silber“ könnten Klingers Punkte für Wels sogar Goldes Wert sein.



Feiert am Samstag in Wels gegen Union Graz sein Comeback: Wolfgang Klinger (Askö Wels).

Name des Berichterstatters: M o s e r H e l m u t h
Ort: G A S P O L T S H O F E N Bitte Zeilenabstand einhalten

F o t o v o n : M o s e r

T e x t h i e z u : G A S P O L T S H O F E N . D a s 85. L e b e n s j a h r v o l l e n d e t e a m 19. N o v e m b e r d i e L a n d w i r t i n I . R . F r a n z i s k a H U E M E R , U n t e r g r ü n b a c h 1 . N a m e n s d e r G e m e i n d e g r a t u l i e r t e n B ü r g e r m e i s t e r B E R G E R , V i z e - b ü r g e r m e i s t e r M O S E R u n d G e m e i n d e v o r s t a n d K A G E R E R m i t e i n e m G e s c h e n k k o r b .

— . — . —



G A S P O L T S H O F E N . D a s 85. L e b e n s j a h r v o l l e n d e t e k ü n d l i c h d i e L a n d w i r t i n I . R . F r a n z i s k a H u e m e r , U n t e r g r ü n b a c h 1 . N a m e n s d e r G e m e i n d e g r a t u l i e r t e n B ü r g e r m e i s t e r B e r g e r , V i z e - b ü r g e r m e i s t e r M o s e r u n d G e m e i n d e v o r s t a n d K a g e r e r m i t e i n e m G e s c h e n k k o r b .

F o t o v o n : M o s e r

T e x t h i e z u : G A S P O L T S H O F E N . D e r P e n s i o n i s t

J o s e f W E N Z L vollendete im Bezirksaltenheim
 das 85. Lebensjahr. Für die Gemeinde gratulierte
 Bürgermeister BERGER und überbrachte einen
 Geschenkkorb.

--- --



GASPOLTSHOFEN. Der Pensionist Josef Wenzl vollendete kürzlich im Bezirksaltenheim das 85. Lebensjahr. Für die Gemeinde gratulierte Bürgermeister BERGER und überbrachte einen Geschenkkorb.

26 WELSER ZEITUNG

Das freie Wort

Leserbriefen werden, sofern sie nicht anonym sind und keine ehrenrührenden Feststellungen enthalten, auch dann veröffentlicht, wenn sie sich nicht mit der Meinung der Redaktion decken. Die Redaktion behält sich die Kürzung bzw. Ablehnung von Leserbriefen vor.

Mädchenwerken – verpflichtet für Knaben?

GASPOLTSHOFEN. In der Radiosendung „Magazin der Frau“, welche auch so manche Probleme behandelt, die auch Männer betreffen – wurden Dinge behauptet, die nicht unwidersprochen sein dürfen. Es geht wieder um „Werken“ in der Schule. In der Sendung hieß es unter anderem: „Die Mädchen müssen Technisches Werken lernen, weil die Frau von heute zum Stricken eines Pullovers ohnehin keine Zeit mehr hat – zum Nähen kommt sie auch nicht – und Kochen lernt sie ohnehin von selbst. Mädchen sind frustriert, weil sie einseitig ausgebildet werden.“

Deshalb fordert der Unterrichtsminister und vor allem Frau Staatssekretär Dohnal, daß Knaben und Mädchen gemeinsam in Werkzeuge unterrichtet werden. Knaben sollen also stricken, häkeln, nähen und kochen – Mädchen hobbeln, hämmern, bohren usw. Gegen diese Art von Gleichmacherei sind wir entschlossen. Die jungen Mädchen sollen weiterhin auch auf ihre Mütterrolle und Familienrolle hin erzogen werden – und zwar als Pflichtgegenstand, nicht wie auch gefördert als Wahlfach. Die Folgen so einer Entwicklung hätten auch die Männer zu tragen. Wenn ein Knabe Ambitionen für das Textile Werken und für Kochen zeigt, hat er auch jetzt schon die Möglichkeit, in einem Freizeitstand sich Kenntnisse und Fertigkeiten zu holen. Wir sind gegen eine Zwangsumfunktionierung. Dankbar sind wir dafür, daß unsere Frauen – oftmals neben ihren Berufen die Familie dank ihrer guten Ausbildung in Handarbeit und Hauswirtschaft vorbildlich betreuen, ja führen. Im „Magazin der Frau“ sollten auch diese Seiten des weiblichen Lebens mehr herausgestellt werden. Von sechs Lehrkräften

nicht beschreiben

Bitte Rückseite nicht beschreiben

ÄRZTLICHEN Wochenenddienst versieht am 3./4.12. für Gaspoltshofen, Bachmanning und Offenhausen Dr. BAUDRAXLER, Offenhausen, Tel. 07247/511.

--- --

ÄRZTLICHEN KnechtFeiertagsdienst versieht am 8.12. Dr. DÜRING, Gaspoltshofen, Tel. 07735/221.

--- --

Einen KATHREINTANZ veranstaltete die katholische Jugend. Für Musik und gute Laune sorgte die Tanzkapelle "Sarabande".

--- --

Eine Schluckimpfung gegen Kinderlähmung wurde am 28.11. in der Gemeinde durchgeführt.

--- --

Eine amulante Eichung der Meß- und Wägemittel der gewerblichen Betriebe wurde vom 21.11. bis 23.11. bei der Gemeinde vorgenommen.

--- --

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth
Ort: GASPOLTSHOFEN
Bitte Zeilenabstand einhalten

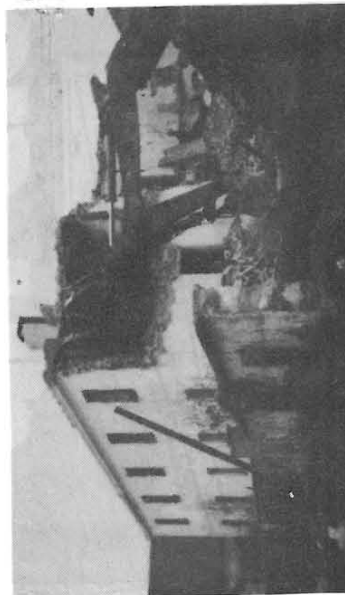
Die Liedertafel Gaspoltshofen veranstaltet
am Sonntag, 4.12. um 19.30 Uhr in der Barockkirche
Gaspoltshofen, dem "Dom vom Landl" ein ADVENTKONZERT.
Es wirken mit: der Bezirkslehrerchor Grieskirchen,
das Orchester der Landesmusikschule Grieskirchen,
die Liedertafel Gaspoltshofen, der Schülerchor der
Hauptschule. Sprecher: Dir. SR Ludwig MÜLLER.

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 30.11.1983
Ort: GASPOLTSHOFEN
Bitte Zeilenabstand einhalten

F o t o v o n : M o s e r

T e x t h i e z u : GASPOLTSHOFEN. Abgebrochen wurde
nun das im Jahre 1911 durch die Gemeinde erbaute
Armenhaus (für Fürsorgefälle). Das Haus wurde im
Jahre 1957 von der Pfarre als Erweiterung zum
bestehenden Altenheim erworben und diente bis zum
Neubau des Bezirksaltenheimes (1977) als Altenheim.
Das nun freigewordene Grundstück wird voraussichtlich
für eine künftige Friedhofs~~erweiterung~~ Verwendung
finden.



GASPOLTSHOFEN. Abgebrochen wurde nun das 1911 durch die Gemeinde erbaute Armenhaus. Das Haus wurde im Jahre 1957 von der Pfarre als Erweiterung zum bestehenden Altenheim erworben und diente bis zum Neubau des Bezirksaltenheimes als Altenheim. Das nun freigewordene Grundstück wird voraussichtlich für eine künftige Friedhofserweiterung Verwendung finden.
Foto: WZ/Moser

Bitte Rückseite nicht beschreiben

GASPOLTSHOEN.
Die Landwirtin i. R.
Maria Aicher, Hör-
bach 15, vollendete
am 25. November
das 85. Lebensjahr.
Die Glückwünsche
der Gemeinde und
einen Geschenkkorb
überbrachten Bür-
germeister Berger,
Vizebürgermeister
Moser und GR Ing. Sterrer.
Foto: WZ/Moser

F o t o v o n : M o s e r

T e x t ' h i e z u : G A S P O L T S H O F E N . Die Landwirtin i. R.
Maria AICHER, Hörbach 15 vollendete am 25. November
das 85. Lebensjahr. Die Glückwünsche der Gemeinde
und einen Geschenkkorb überbrachten Bürgermeister
BERGER, Vizebgm MOSER und Gemeinderat Ing. STERRER.

Personelles



WELS. Der Geschäftsleiter der OÖ.
Bauernkredit-Bank Wels, Direktor
Hans Niederschick, tritt nach vielen
Jahren verdienstvollen Wirkens mit
Jahresende in den Ruhestand. Ab 1.
Jänner 1984 ist Direktor Franz We-
berberger (Foto) erster Geschäftslei-
ter. Er ist seit 1965 im Institut be-
schäftigt und seit 1961 Geschäfts-
führer. Zweiter Geschäftsführer wird
Peter Schlierl, der seit 20 Jahren im
Bankgeschäft tätig ist und aus Offen-
hausen stammt. Geschäftsleiter-
Stellvertreter bleibt Prokurist Alois
Weiß.

Eine Bauernversammlung mit Staatssekretär Ing. Gerulf MUHRER veranstaltete die FPÖ am 1. ds. im Gasthof HOLL. Zur gelungenen Veranstaltung, bei der auch Präsident BACHINGER, FPÖ-Bezirksobmann Ing. ~~WOLFGANG~~ HOSINER und Bezirksagrarreferent GRUBER anwesend waren, kamen ~~auch~~ viele Bauern aus den umliegenden Gemeinden.

MUHRER berichtete von seiner Tätigkeit in der Bundesregierung und hob hervor, daß das Regierungsprogramm eine unverkennbare freiheitliche Handschrift trägt.

MUHRER kündigte ein JUNGHOFFÜBERNEHMERKONZEPT an: Ab 1.1.1984 werden unter anderem neue Richtlinien für Agrarinvestitionskredite (AIK) erlassen:

Für Jungbauern, die den Hof übernehmen, wird es besondere Begünstigungen geben: 1. 50% Zinsenzuschuß (sonst 38%), 2. zwei rückzahlungsfreie Jahre, 3. keine Wartezeit für Junghofübernehmer.

Bei der anschließenden Diskussion wurde ausgiebig und sachlich diskutiert. Dabei wurde mehrfach Unzufriedenheit der Bauern mit der Verteilung der Milchkontingente laut. Weiters wurde der Eintritt der FPÖ in die SPÖ-FPÖ-Koalition kritisiert. MUHRER versuchte dies zu rechtfertigen und sagte: " Die Bauern sollen nicht so unzufrieden sein mit dem FP-Regierungseintritt. Fünf Einheitswerterhöhungen unter der SP-Allein-

Name des Berichterstatters: M o s e r H e l m u t h 2.12.1983
Ort: GASPOLTSHOFEN **Bitte Zeilenabstand einhalten**

regierung sind genug. Die FPÖ werde dafür sorgen,
daß so schnell^{keine} sechste mehr kommt !".
Er versprach abschließend, hart für eine gerechte
Agrarpolitik zu arbeiten.
Ing. MUHRER ist übrigens selbst Milchbauer in
Gaishorn/Stmk.

--- --

4.12.1983

HERBERT MALZER DIRIGIERT DEN GASPOLTSHOFEN. - Am zweiten Adventsonntag bot die Liedertafel Gaspoltshofen als Veranstaltung der jährlichen Adventabende den zirkel 700 Besuchern - unter ihnen Bezirkschulinspektor Spindlingwimmer - in der Barockkirche ein außergewöhnlich interessantes Adventkonzert.



Herbert Malzer dirigierte in Gaspoltshofen den Bezirkslehrerchor.

Außergewöhnlich erlesenes Konzert

GASPOLTSHOFEN. - Am zweiten Adventsonntag bot die Liedertafel Gaspoltshofen als Veranstaltung der jährlichen Adventabende den zirkel 700 Besuchern - unter ihnen Bezirkschulinspektor Spindlingwimmer - in der Barockkirche ein außergewöhnlich interessantes Adventkonzert.

In beispielgebender Zusammenarbeit kultureller Kräfte des Bezirks war es gelungen, das Kammerorchester der Landesmusikschule und den Bezirkslehrerchor erstmals zu einem Konzert zusammenzuführen. Der Männerchor der Liedertafel und der Chor der Hauptschule Gaspoltshofen ergänzten das musikalisch anspruchsvolle Programm, durch das Hauptschuldirektor SR Ludwig Müller führte.

Nach dem Choralvorspiel „Vom Himmel hoch“ von J. S. Bach (an der Orgel Rudolf Markgrat) eröffnete der Lehrerchor (Leitung Herbert Malzer) das Konzert mit dem Doppelchor „Singet dem Herrn“ von Johann Pachelbel, worauf drei Gesänge aus der Barockzeit, dargeboten von den hellen Kinderstimmen des Schülerchores unter der Leitung von Friedrich Moser, folgten. Zwischen den Instrumental-

werken sang die Liedertafel Gaspoltshofen unter dem Dirigenten Anton Gasselsberger weihnachtliche Lieder.

Zu den Instrumentalwerken: Grobartig und mit perfekter Technik spielte Wolfgang Schatz das Konzert für Viola und Orchester, begleitet vom Kammerorchester unter Helmut Trawöger. Helmut Trawöger (Querflöte) und Reinhold Malzer (Oboe) waren dann die Solisten im Konzert für Flöte, Oboe und Orchester von Antonio Salieri, das Herbert Malzer dirigierte. Die beiden Künstler gestalteten dieses Konzert, das in der Musikkultur ein Unikat darstellt, zu einem unvergesslichen musikalischen Erlebnis.

Den Abschluß des Abends bildete die Weihnachtsskizze für Soli, zwei vierstimmige Chöre, Orchester und Cembalo von Georg Philipp Telemann, dargeboten vom Bezirkslehrerchor und dem Kammerorchester mit den Gesangssolisten Herbert Saxinger (Tenor) und Hermann Eiselberg (Bariton). Mit Rudolf Markgrat am Cembalo und Herbert Malzer am Dirigentenpult, die Zuhörer dankten den Mitwirkenden mit starkem Applaus.

Name des Berichterstatters: **M o s e r Marianne** 7.12.1983

Ort: **GASPOL TSHOFEN** **Bitte Zeilenabstand einhalten**

Zur SPARVEREINSAUSZAHLUNG am 2.d. konnte Obmann
 * ROITINGER als Ehrengäste Bürgermeister BERGER,
 Vizebürgermeister MOSER, Raika-Obmann GRAUSGRUBER
 und Dir. BRUNMAIR begrüßen. Wie Kassier BAUMGARTNER
 berichtete wurden an 122 Mitglieder insgesamt
 S 418.000 ausbezahlt. Der Vorstand mit Obmann Eduard
 ROITINGER, Stv. Alois ANGERLEHNER, Kassier Fritz
 BAUMGARTNER, Stv. Adolf PANZ und Schriftführer Franz
 KIENBAUER wurden in ihren Ämtern bestätigt.
 Beim anschließenden Unterhaltungsabend sorgte das
 XXXXXXX "Almtrio" von der Binderalp aus Grein a.d.D.
 und dem "Binderalp-Hias" für beste Stimmung.
 Die erste Einzählung in neuen Jahr findet am 15.1.1984
 von 8.30 bis 10 Uhr im Gasthaus Holl statt.

---o---

Die in der Gemeinde mit Stichtag 3.12.1983 durch-
 führte allgemeine VIEHZÄHLUNG brachte folgendes
 Ergebnis (in Klammer die Ergebnisse aus 1981):
 16 (14) Pferde, 4.950 (4.905) Rinder, 8.226 (8.270)
 Schweine, 149 (145) Schafe, 27 (25) Ziegen, 96.315
 (106.607) Hühner, 39 (42) Gänse, 161 (226) Enten,
 311 (178) Trutzhühner.

---o---

Name des Berichterstatters: **M o s e r** **Maxim** **Helmuth** **7.12.198**
 Ort: **GASPOL TSHOFEN** **Bitte Zeilenabstand einhalten**

Name des Berichterstatters: **M o s e r** **Helmuth** **14.12.1983**
 Ort: **GASPOL TSHOFEN** **Bitte Zeilenabstand einhalten**

ÄRZTLICHEN Wochenenddienst versieht am 17. und 18.12.
 für Gaspoltshofen, Bachmanning und Offenhausen
 Dr. TOCKNER, Gaspoltshofen, Tel.07735/242.

Eine Barabarafeier fand am 3.d. im Bezirksaltenheim
 statt. Eine Abordnung des Bergknappenvereines
 Wolfsegg a.H. unter Führung des Obmannes mit ~~Kampf~~
 Knappenfahne und Grubenzwerg waren anwesend.
 Gute Stimmung gab es durch die musikalischen Dar-
 bietungen der Bergknappen.

19 Rekruten unterzogen sich aus der Gemeinde am
 5.d. der Stellungskommission in Linz. Am 7.d.
 lud Bürgermeister BERGER namens der Gemeinde die
 Stellungspflichtigen zu einem gemeinsamen Essen
 ein.

GEHEIRATEI haben der Hilfsarbeiter Günter BRAND-
 STÄTTER und die Hausfrau Petra SALFINGER, Beide
 wohnhaft in Haidredt 4.

Der Amtstag des Notars findet am Donnerstag, 22.d.
 im Gasthaus HOLL statt.

GEHEIRATET haben der Elektromonteur Franz WEICHSELBAUMER, Fading 15
 und die Hausfrau Monika GLASER, Kirchdorf 6; der Schlossergeselle
 Josef SCHRANK und der kaufm.Lehrling Christiana ZÖBL, bei de wohn-
 haft Jedding 13.

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Zur Jahreshauptversammlung der JVP Gaspoltshofen
 konnte Obmann Ing. Franz HOCHRA^EINER u.a. Bürger-
 meister BERGER, Gemeindeparteiobmann VORABERGER,
 Gemeinderatsmitglieder der VP-Fraktion und den
 Referenten Jakob AUER, Abgeordneter zum Nationalrat
 begrüßen.

Nach den Grußworten des Parteiobmannes sowie des
 Bürgermeisterlegten der Schriftführer, der Kassier
 und der Obmann ihren Tätigkeitsbericht vor.

Bei der anschließenden Neuwahl des Vorstandes der
 JVP wurde Johann MÜSENER aus Obeltsham zum neuen
 Obmann gewählt. Zu seinen Stellvertretern wurden
 Ing. Helmut HOCHREINER, Eggerding und Franz
 HOFMANNINGER, Unteraffnang bestellt.

Anschließend referierte NR-Abg. AUER über die der-
 zeitige politische Situation in Österreich, dem
 eine abschließende rege Diskussion folgte.

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth
Ort: GASPOL TSHOFEN **Bitte Zeilenabstand einhalten**

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth
Ort: GASPOL TSHOFEN **Bitte Zeilenabstand einhalten**

ÄRZTLICHEN Wochenend- u. Feiertagsdienst versieht
vom 24. bis 26.12. für Gaspoltshofen, Bachmanning
und Offenhausen Dr. TOCKNER, Gaspoltshofen, Tel.
07735/242.

GEBOREN wurde den Ehegatten Herta und Walter ÜGGER,
Büroangestellte bzw. Fabrikсарbeiter, Watzing 9
ein Roland.

GEHEIRATET haben der Geschäftsführer Alois OBERMAIR,
Aichkirchen und die Büroangestellte Gertrude POTZI,
Hörbach.

1. Einen großartigen SP-Sieg gab es bei der Betriebs-
2. ratswahl der Firma GEA-Happel KG; die SP-Fraktion
3. erreichte drei von vier zu vergebenden Mandaten.
4. Auf Grund des Beschäftigtenrückganges wurden bei
5. dieser Wahl nur vier Mandate gegenüber früher fünf
6. vergeben. Die Liste VORABERGER (ÜAAB) verlor von
7. den bisher zwei Mandaten eines. Das gute Abschneiden
8. der sozialistischen Gewerkschafter ist vor allem
9. dem aktiven Listenführer und Betriebsratsobmann
10. WEISSENECKER zuzuschreiben. Die sozialistischen
11. Gewerkschafter gewannen bei dieser Betriebsratswahl
12. 7,3 Prozent dazu und erreichten somit einen Stimmen-
13. anteil von 66,3 Prozent.
14. ---
15.
16.
17.
18.
19.
20.
21.
22.
23.
24.
25.

Name des Berichterstatters: **M o s e r** 19.12.1983
 Ort: **GASPOLTSHOFEN** **Bitte Zeilenabstand einhalten**

F o t o v o n : M o s e r
T e x t h i e z u : GASPOLTSHOFEN. Eine nette Weihnachts-
Überraschung überbrachten am 18.12. eine Abordnung
der JUNGEN GENERATION, im Bild links mit Obmann
KRONAWITHEITNER und Stv. Karin AIGNER, den Bewohnern
des Bezirksaltenheimes, denen damit große Freude
bereitet wurde.

--- --



GASPOLTSHOFEN. Eine nette Weihnachtsüberraschung überbrachte am 18. d. eine Abordnung der Jungen Generation mit Obmann Kronawitheitner und Stellvertreterin Karin Aigner den Bewohnern des Bezirksaltenheimes. Foto: WZ/Moser

Ort: GASPOLTSHOFEN

BERICHTERSTATTER: M o s e r

19. Dez. 1983

Fachgruppe Gaspoltschhofen unter neuer Führung

Bei der kürzlich abgehaltenen Jahreshauptversammlung konnte Obmann Berger Dechant Humer, Bgm. Berger, Dir. Brunnmair, Ortsbauernobmann Voraberger und Fr. Düringer sowie Fl. Winter und Dirnberger als Gäste begrüßen. Nach einem Tätigkeitsbericht über das abgelaufene Jahr, der in Wort und Bild gehalten war fand die Neuwahl der Funktionäre statt, da Obmann Berger nach 4 jähriger Tätigkeit sein Amt zur Verfügung stellte. Gewählt wurden: Obmann Josef Voraberger, Stv. Franz Maier Mächen.: Leiterin Michaela Roithinger, Stv. Martina Dambauer; Kassier Franz Malzer, Schriftführer Andrea Schiller, Sportreferent Alois Hofwimmer, Agrarkreis Herbert Fosededer, Schaukasten und Public Relation Maria Oberndorfer, Kultur Franz Berger. Die Vertreter des Bezirkes gratulierten zur Wahl und stellten anschließend das Jahresprogramm 1984 vor, zu dem eine sehr lebhaft diskutierte Diskussion stattfand. Anschließend dankten die Vertreter des öffentlichen Lebens der Fachgruppe und ihren Funktionären für die geleistete Arbeit und wünschten dem neuen Team Viel Erfolg zu ihrer zukünftigen Arbeit, deren erste Bewährungsprobe die Organisation des Bauernballes am Freitag, den 20. Jänner 1984 sein wird.

Bei der Jahresabschlußsitzung des Gemeinderates am 22.12. wurde der Bericht des Gemeindeprüfungs-ausschusses zur Kenntnis genommen.

Der Verwaltungskostenzuschlag bei Gemeindewohnungen wurde ab 1.1.1984 neu festgesetzt. Wurden bisher pro Wohnung und Jahr einheitlich S 150,- verrechnet so werden künftig pro Quadratmeter Wohnfläche und Jahr S 9,- + Mehrwertsteuer eingehoben. Dieser Antrag wurde nur mit den Stimmen der VP und FP gebilligt.

Die SP-Fraktion stimmte dagegen.

Die Benützungsgebühren für die gemeindeeigene Wäscherei im Amtsgebäude, seit 1973 unverändert, wurden ab 1.1.1984 wie folgt beschlossen:

Waschautomat (5kg) S 15,- (bisher S 12,-), Waschautomat (7kg) S 17,- (14,- S), Trockenautomat S 8,- (6,- S), Bügelmaschine S 6,- (S 4,-).

Abschließend dankte der Bürgermeister allen für die gute Zusammenarbeit, brachte einen kurzen Jahresüberblick und lud die Gemeinderäte und Bediensteten sowie Pensionisten zu einer Jahresabschlußfeier ein.

- Der Gemeinderat tagte übrigens 1983 achtmal, ebenso viele Sitzungen führte der Gemeindevorstand durch.

Die weiteren Ausschüsse führten insgesamt sieben Sitzungen durch.

-.-.-

Name des Berichterstatters: M O S E R Helmuth
Ort: GASPOLTSCHOFEN
Bitte Zeilenabstand einhalten

GEBOREN wurde den Ehegatten Christiana und Josef
SCHRANK, Schlossergeselle, Jeding 13 eine Julia.

Der Amtstag des Notars findet am Donnerstag, 12.1.
im Gasthaus SÖLLINGER statt.

BAUKOMMISSIONEN. Josef STRITZINGER, Seiring 1 -
Errichtung eines Wohnhauses in Jeding; Josef und
Maria Luise NEUDORFER, Mairhof 9 - Errichtung eines
Wohnhauses.

Eine WEIHNACHTSFEIER verbunden mit der JAHRESHAUPT-
VERSAMMLUNG führte die KOV-Ortsgruppe unter Leitung
von Obmann HUEMER durch. Nach der Berichterstattung
durch Schriftführer ASPÖCK und Kassier VORMAIER
wurden allfällige Ortsgruppenangelegenheiten
besprochen. Bei der anschließenden Weihnachtsfeier
hielt Ehrenobmann Johann MADER die Festansprache.
Alle anwesenden erhielten eine Gattisjause, an alle
über 70-jährigen wurde ein Präsent überreicht.

Einen zweitägigen Fleischverwertungskurs für
Jungbäuerinnen und Männer veranstaltete die Orts-
bauernschaft im Beratungspunkt der Gemeinde.

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Name des Berichterstatters: M O S E R Marianne
Ort: GASPOLTSCHOFEN
Bitte Zeilenabstand einhalten

NEUESTE BEVÖLKERUNGSSTATISTIK !

Inclusive der Zweitwohnsitze hat Gaspoltschhofen nach
neuester Statistik 3.535 Einwohner, davon sind
1.679 ~~weiblichen Geschlechts~~ (47,5%) männlichen und 1.856 (52,5%)
weiblichen Geschlechts. 3.330 haben ihren Hauptwohn-
sitz und 205 ihren Zweitwohnsitz in der Gemeinde.
1.033 Haushalte sind zu verzeichnen. Von den ins-
gesamt 60 Ortschaften haben 7 Ortschaften 100 und
mehr Einwohner: Altenhof a.H. (einschl. Behinderten-
dorf) 496, Fading 100, Gaspoltschhofen (einschl. Bezirks-
altenheim) 601, Hörbach 121, Jeding 182, Obeltsham
147, Kirchdorf 198. Die Jahrgangsübersicht ergibt
folgendes Bild: Zwischen 1880 und 1889 sind vier
Personen geboren, 1890 bis 1899 (53 Personen), 1900 bis
1909 (191), 1910 bis 1919 (282), 1920 bis 1929 (374),
1930 bis 1939 (368), 1940 bis 1949 (393), 1950 bis
1959 (549), 1960 bis 1969 (651), 1970 bis 1979 (473)
und 1980 bis 1983 (197).

Von den Hauptwohnsitzen sind 1.548 Personen ledigen,
1.449 verheirateten, 276 verwitweten und 57 Personen
geschiedenen Personenstandes.

Bitte Rückseite nicht beschreiben